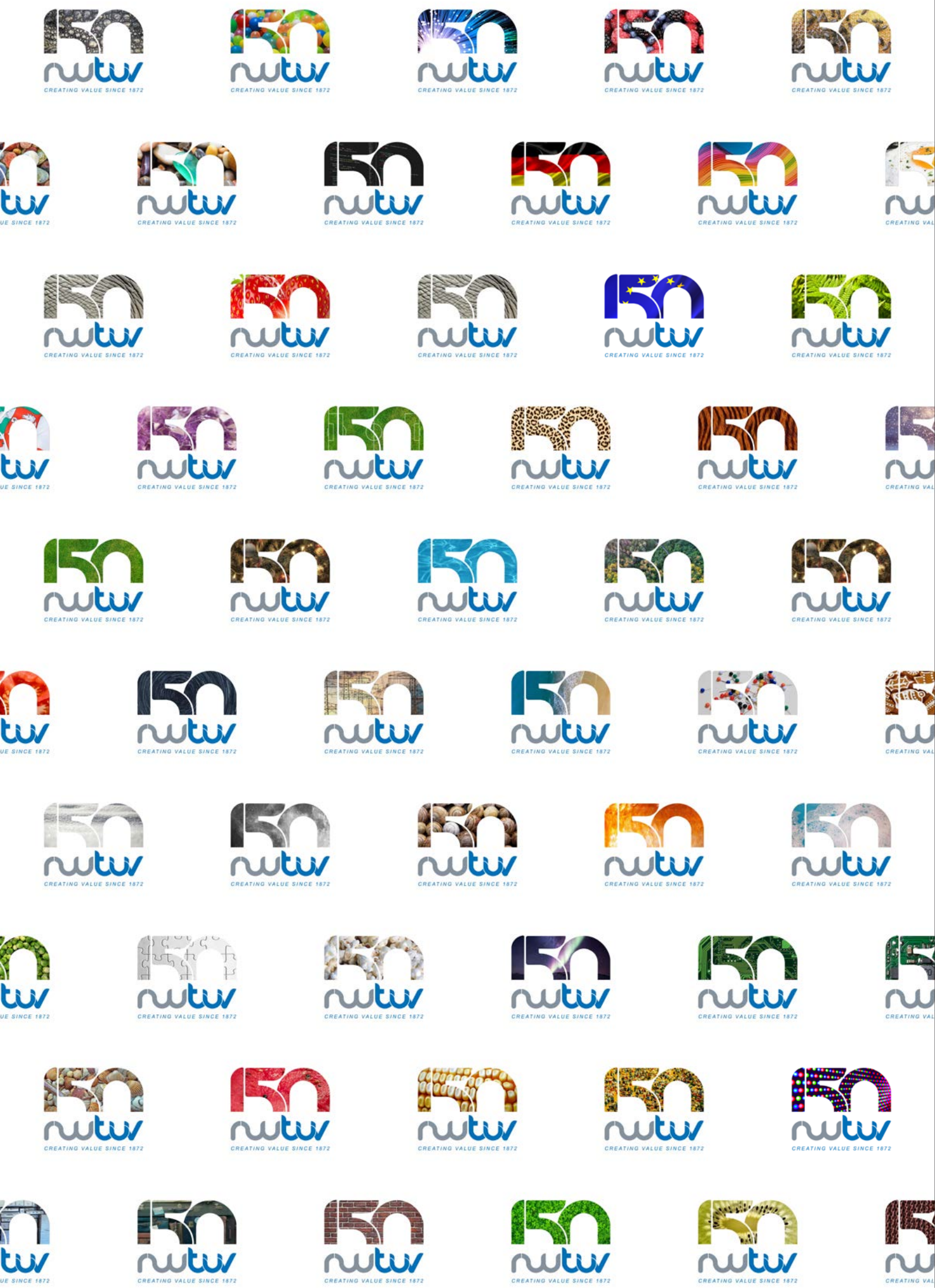




# GESCHÄFTSBERICHTE RWTÜV

2021



# INHALTSVERZEICHNIS

|    |                                                                                               |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05 | Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates des RWTÜV e.V. in 2021                     |
| 07 | Bericht des Verwaltungsrates des RWTÜV e.V.                                                   |
| 09 | Kennzahlen RWTÜV GmbH Konzern                                                                 |
| 11 | Mitglieder des Aufsichtsrates                                                                 |
| 12 | Die Verbindung zwischen Tradition und Zukunft                                                 |
| 16 | <b>RWTÜV GmbH, Essen, Konzernbilanz</b>                                                       |
| 18 | <b>RWTÜV GmbH, Essen, Konzerngewinn- und verlustrechnung</b>                                  |
| 19 | Schlaglichter – 150 Jahre RWTÜV – Von gestern bis heute                                       |
|    | <hr/>                                                                                         |
|    | Lagebericht für das Geschäftsjahr                                                             |
| 28 | Grundlagen des Konzerns                                                                       |
| 31 | Marktwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen                                   |
| 32 | Geschäftsverlauf                                                                              |
| 37 | Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage                                                           |
| 40 | Grundlagen des Konzernabschlusses                                                             |
| 40 | RWTÜV GmbH – Vermögens-, Finanz- und Ertragslage                                              |
| 41 | Corporate Governance                                                                          |
| 42 | Internes Kontrollsystem                                                                       |
| 43 | Risikomanagementsystem                                                                        |
| 44 | Compliance                                                                                    |
| 45 | Prognose, Chancen- und Risikobericht                                                          |
| 51 | Mitarbeitende                                                                                 |
|    | <hr/>                                                                                         |
| 52 | Bericht des Aufsichtsrates für den Geschäftsbericht 2021 der RWTÜV GmbH                       |
| 56 | <b>RWTÜV GmbH, Essen, Jahresabschluss für das Geschäftsjahr</b>                               |
| 58 | <b>RWTÜV GmbH, Essen, Jahresabschluss für das Geschäftsjahr / Gewinn- und Verlustrechnung</b> |
| 60 | <b>RWTÜV e.V., Jahresabschluss für das Geschäftsjahr, Bilanz</b>                              |
| 62 | <b>RWTÜV e.V., Jahresabschluss für das Geschäftsjahr, Gewinn- und Verlustrechnung</b>         |
| 64 | <b>RWTÜV e.V., Essen, Konsolidierte Bilanz</b>                                                |
| 66 | <b>RWTÜV e.V., Essen, Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung</b>                           |
| 68 | Impressum                                                                                     |



# MITGLIEDER DES VORSTANDES UND DES VERWALTUNGSRATES DES RWTÜV e.V. IN 2021

## Vorstand



**Dipl.-Kfm. Thomas Biedermann**  
Köln / Vorsitzender des Vorstandes



bis 30.06.2021  
**Rechtsanwalt Reinhold Rüther,**  
Essen / Stellvertretender Vorsitzender  
des Vorstandes



ab 01.07.2021  
**Fabian Fechner, M.Sc.**  
Düsseldorf / Stellvertretender  
Vorsitzender des Vorstandes

## Präsidium des Verwaltungsrates



**Prof. Dr.-Ing. Hansgeorg Balhaus**  
Geschäftsführer HOCHTIEF Engineering  
GmbH, Essen  
Vorsitzender des Verwaltungsrates



**Dr. Joachim Schneider**  
Bereichsvorstand Technology &  
Operations, innogy SE, Essen  
Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates



**Dr. Peter Sauermann**  
Regional Technology Director Europe  
BP Europa SE, Bochum



## Verwaltungsrat



**Bärbel Bergerhoff-Wodopia**  
Mitglied des Vorstandes der  
RAG-Stiftung, Essen



**Elisabeth Bienbeck-Ketelhohn**  
(seit 10.06.2021)  
Mitglied der Geschäftsführung G.  
Siempelkamp GmbH & Co. KG, Krefeld



**Dr. Wolfgang Cieslik**  
(bis 10.06.2021)



**Rechtsanwalt Martin Feith**  
Van Ameyde Germany AG, Köln  
Arbeitnehmervertreter



**Dipl.-Ing. Volker Goergen**  
(bis 10.06.2021)



**Dipl.-Biol. Andreas Görs**  
TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG,  
Essen, Arbeitnehmervertreter



**Matthias Hube**  
Leiter Kraftwerk Staudinger  
Uniper Kraftwerke GmbH,  
Großkrotzenburg



**Björn Kollmorgen**  
(seit 10.06.2021)  
Geschäftsführer Kollmorgen  
Steuerungstechnik GmbH, Köln



**Dipl.-Ing. Peter Küper**  
(bis 31.08.2021)



**Dr.-Ing. Andreas Liessem**  
(bis 31.03.2021)



**Dr.-Ing. Michael Peters**  
(bis 31.05.2021)



**Ulf Reichardt** (seit 10.06.2021)  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
NRW.Energy4Climate GmbH, Ratingen



**Dr. Hans Christian Atzpodien**  
(seit 10.06.2021)  
Geschäftsführer KLINIKUM VEST GmbH,  
Recklinghausen



**Felicitas von der Gathen**  
(seit 10.06.2021)  
Mitglied der Geschäftsführung  
Rhenus Freight Logistics GmbH  
& Co. KG, Unna



**Stephanie Schunck**  
Head of Group Communications &  
Public Affairs, RWE AG, Essen

# BERICHT DES VERWALTUNGSRATES DES RWTÜV E.V.

Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2021 seine satzungsgemäßen Aufgaben wahrgenommen. Er hat sich über den Gang der Geschäfte und die Lage des Vereins sowie der Unternehmensgruppe informiert, die Führung der Geschäfte durch den Vorstand überwacht und diese in wichtigen Angelegenheiten des Vereins beraten. Der Vorstand hat den Verwaltungsrat über den Verlauf des Geschäftsjahres umfassend informiert. Darüber hinaus wurde der Vorsitzende des Verwaltungsrates durch den Vorsitzenden des Vorstandes regelmäßig über alle Vorkommnisse und die Entwicklung der Finanzkennzahlen sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie unterrichtet. 2021 fanden zwei ordentliche Verwaltungsratssitzungen statt, am 10. Juni und am 14. Dezember.

Der Verwaltungsrat hat schriftliche und mündliche Berichte entgegengenommen und diese in seinen Sitzungen beraten. Dabei wurden alle wesentlichen Angelegenheiten des Vereins wie die wirtschaftliche Entwicklung, die Risikolage und das Risikomanagement eingehend beraten und alle Entscheidungen behandelt, die der satzungsgemäßen Zustimmung des Verwaltungsrates bedürfen. Hierzu gehörte u. a. die Zustimmung zum Voranschlag des Vereins für das

kommende Geschäftsjahr. Eingehend erörtert wurden die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Unternehmensgruppe sowie die weitere Umsetzung des Generationswechsels im Vorstand des Vereins. Die Maßnahmen des Vorstandes zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Krise wurden zum Wohle der Gesellschaft, der Mitarbeitenden, der Kunden und Mitglieder durch den Verwaltungsrat unterstützt.

Der vom Vorstand nach HGB aufgestellte Jahresabschluss des RWTÜV e.V. zum 31.12.2021 und der nach IFRS freiwillig aufgestellte, konsolidierte Abschluss der RWTÜV e.V. Unternehmensgruppe zum 31.12.2021 sowie der Lagebericht wurden durch den Abschlussprüfer, die BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, geprüft. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Abschlüsse und der Lagebericht haben den Mitgliedern des Verwaltungsrates vorgelegen. Sie wurden in der Sitzung am 9. Juni 2022 unter Einbindung des Abschlussprüfers und unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Covid-19-Hygienemaßnahmen des RKI beraten.

„  
Wir danken allen  
Verantwortlichen,  
Mitarbeitenden und  
Arbeitnehmervertretungen  
für ihren Einsatz in einem  
erneut sehr heraus-  
fordernden Jahr.“



Prof. Dr. Hansgeorg Balthaus  
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat nach eigener Prüfung gegen die Abschlüsse, den Bericht über die Lage sowie die Ergebnisse der Abschlussprüfung keine Einwände erhoben. Der Verwaltungsrat schloss sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung an und hat die Zustimmung zum Jahresabschluss 2021 des RWTÜV e.V. in seiner Sitzung am 9. Juni 2022 erteilt.

Im Jahr 2021 endete die Amtszeit im Verwaltungsrat turnusgemäß oder durch Amtsniederlegung von Herrn Dr. Liessem (EUROPIPE GmbH),

Herrn Dr. Peters (ThyssenKrupp Steel Europe AG), Herrn Dr. Cieslik (STEAG GmbH), Herrn Goergen (Industrieverband Druckbehälter, Apparate und Stahlkonstruktionen) und von Herrn Peter Küper (MAN Energy Solutions SE). Der Verwaltungsrat dankt für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Frau Bienbeck-Ketelhohn (G. Siempelkamp GmbH & Co. KG), Frau von der Gathen (RHENUS Freight Logistics GmbH & Co. KG), Herr Dr. Atzpodien (KLINIKUM VEST GmbH), Herr Kollmorgen (Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH) und Herr Reichardt (NRW.Energy4Climate GmbH). In den Verwaltungsrat wiedergewählt wurde Herr Professor Balthaus (HOCHTIEF Engineering GmbH).

Der Generationswechsel im Vorstand ist abgeschlossen. Herr Biedermann hat sein Amt als Vorsitzender des Vorstandes bereits zum 1. Juli 2020 angetreten. Auf Herrn Rüther, der bis zum 30. Juni 2021 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden innehatte, folgt Herr Fechner nach, der sein Amt zum 1. Juli 2021 angetreten hat. Der Verwaltungsrat dankt Herrn Rüther für das Engagement für den RWTÜV e.V.

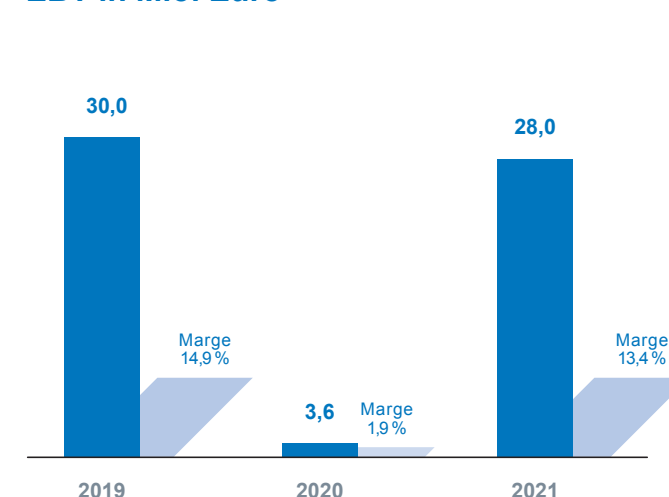
Im Namen des Verwaltungsrates danke ich den Mitgliedern des Vorstandes, den Geschäftsführern der Gesellschaften unserer Unternehmensgruppe, den Mitarbeitenden sowie den Arbeitnehmervertretungen für ihren tatkräftigen Einsatz in einem erneut durch die Corona-Pandemie herausfordernden Jahr.

Essen, im Juni 2022

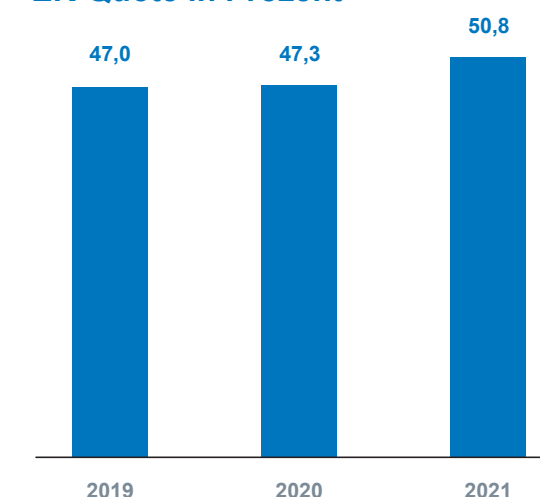
Prof. Dr. Hansgeorg Balthaus  
Vorsitzender des Verwaltungsrates

# KENNZAHLEN RWTÜV GMBH KONZERN

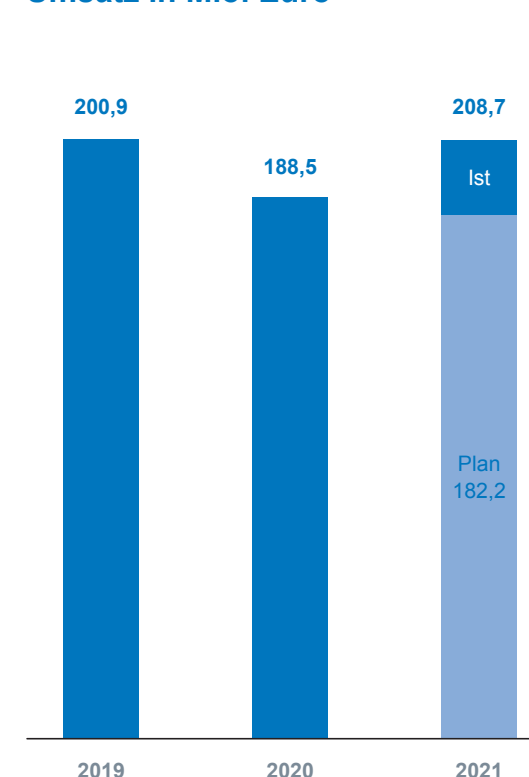
EBT in Mio. Euro



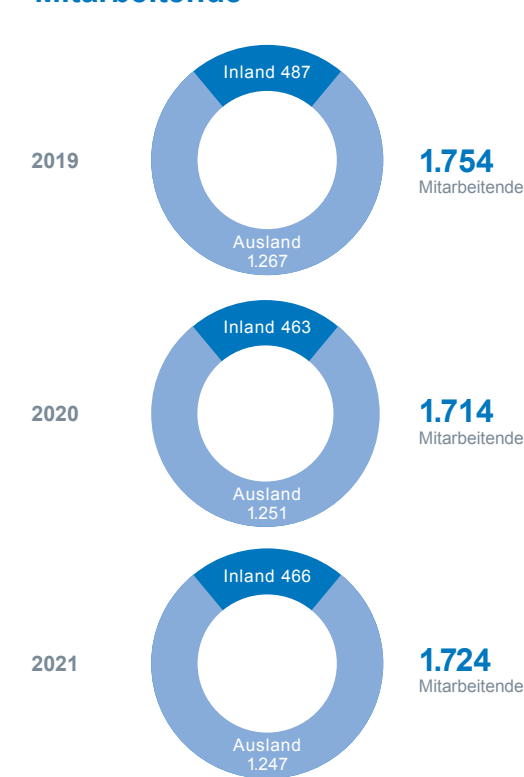
EK-Quote in Prozent



Umsatz in Mio. Euro



Mitarbeitende





# MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

RWTÜV GmbH in 2021



**Dr. rer. pol. Elmar Legge**  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der RWTÜV GmbH



**Professor Dr. rer. nat. Karl Friedrich Jakob**  
Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der RWTÜV GmbH



**Dr. jur. Jürgen-Johann Rupp**  
Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung, Essen



**Dipl.-Ing. Volker Höhnisch**  
Vorsitzender des Vorstandes TÜV Thüringen e.V., Erfurt



**Dipl.-Ing. Muharrem Gedikoglu**  
technischer Angestellter, CETECOM GmbH, Essen



**Dipl.-Ing. Hüseyin Güngör**  
technischer Angestellter, CETECOM GmbH, Essen

## Geschäftsführer



**Dipl.-Kfm. Thomas Biedermann**  
Vorsitzender der Geschäftsführung



**Fabian Fechner, M. Sc.**  
Mitglied der Geschäftsführung



bis 30.09.2021  
**Rechtsanwalt Reinhold Rüter**  
Mitglied der Geschäftsführung

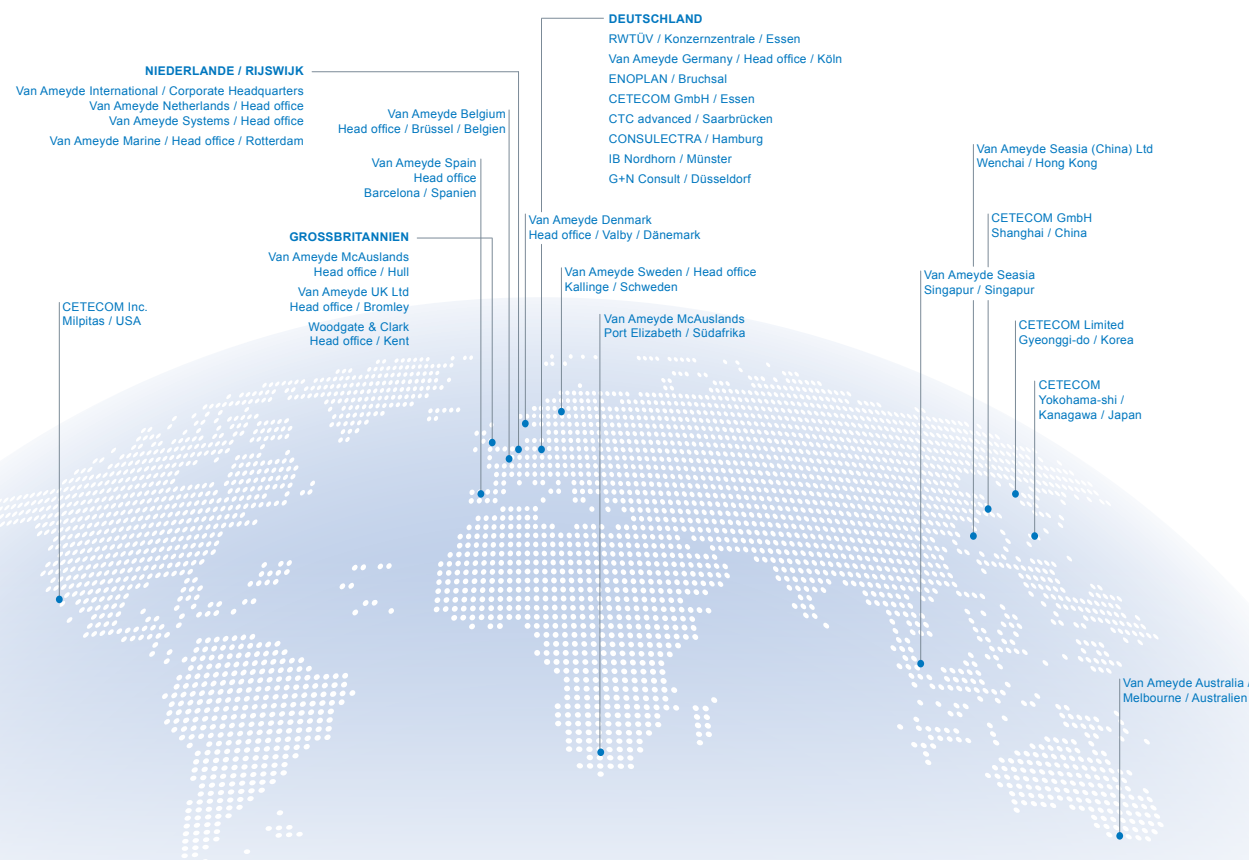




# DIE VERBINDUNG ZWISCHEN TRADITION UND ZUKUNFT

Im April 1872, vor genau 150 Jahren, entstand in Siegen der Dampfkesselüberwachungsverein in den Industriebezirken Lenne, Dill und Sieg e.V. Die Idee der Selbsthilfe zu Sicherheits- und Forschungszwecken, um Unfälle zu verhindern und an stetiger Verbesserung zu arbeiten, hat starke Wurzeln geschlagen. Sie haben das

Unternehmen, das heute RWTÜV Gruppe heißt, durch wechselvolle Zeiten getragen. Es konnte aus herausfordernden Situationen gestärkt hervorgehen, geänderten Anforderungen mit erfolgreichen Konzepten begegnen und von seinem Ursprungsort Siegen in die Welt wachsen.



Im Jahre 2022 hat die RWTÜV-Gruppe mit fünf direkten Töchtern und 97 mittelbaren Töchtern inklusive zugehöriger Niederlassungen auf allen Kontinenten eine agile und zukunftsorientierte Struktur. Den Kern bildet ein starkes, traditionsbewusstes, mittelständisches Wertesystem mit dem Leitsatz „Werte schaffen für Forschung und Sicherheit“. Die Priorität der Kommunikationsagenda für das Jubiläumsjahr lautete daher: Pflege des teamorientierten Miteinanders auf Augenhöhe, Förderung des internen Austausches und Stärkung der internationalen Konzernidentität. Dazu wurde ein „Jubiläums-Koffer“ auf den Weg

gebracht, der die Niederlassungen in aller Welt bereist. Er bringt jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter ein nachhaltig produziertes Funktions-shirt im Öko-Baumwoll-Sportbeutel, das neben dem Firmenlogo des eigenen Arbeitgebers auch das Aktionslogo des RWTÜV-Jubiläums trägt. Für den Rückweg befüllen die Kolleginnen und Kollegen vor Ort den Koffer mit persönlichen Grüßen und regionaltypischen Andenken. Emotionale Fotos von den Momenten des Koffer-Versands und -Empfangs werden auf der eigens eingerichteten Jubiläums-Aktionsseite im Internet sowie dem RWTÜV-LinkedIn-Account eingestellt.



Diese Bilder sind jedoch nur ein Teil der 150-Jahre-Website. Weiteres Element ist ein monatlich verschickter Newsletter, der jeweils ein historisches Schlaglicht mit einer Kurzpräsentation aktueller Leistungen des Konzern und seiner Töchter verbindet. Außerdem erscheinen hier die „150 Short-Stories“, die ihren Ausgangspunkt im LinkedIn-Profil

des RWTÜV haben, und zwei bis drei Mal pro Woche mit einem jeweils passend gestalteten 150-Jahre-Logo gepostet werden. Einer der ersten Posts berichtete von der eigens für das Jubiläumsjahr produzierten Gebäudekennung der Essener Konzernzentrale mit Aktionslogo und allen Tochterlogos.



Stoßrichtung Nummer zwei der Jubiläums-Maßnahmen ist die konsequente Förderung der Innovationskultur in der räumlichen sowie unternehmerischen Heimat des RWTÜV-Konzerns. Die Auslobung bzw. vor allem die Verleihungsfeier des mit insgesamt 150.000 Euro dotierten Start-up-Preises für Nachwuchs-Unternehmer aus NRW und ihre mit den RWTÜV-Geschäftsbereichen Energie & Umwelt, Informations- und Telekommunikationstechnologie sowie Versicherungsservices kompatiblen Business-Ideen bildete den vorläufigen Höhepunkt der Jubiläumsaktivitäten. In der Nähe des DÜV-Gründungsortes Siegen fand im frisch eröffneten CAMPUS BUSCHHÜTTEN, der neuen Basis für zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen Industrie und Universität, am 19. Mai 2022 die feierliche Auszeichnung der drei Sieger statt. Vor 50 Gästen aus Wirtschaft, Forschung und Industrie wurden im Beisein und unter Schirmherrschaft des NRW-Ministers für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Professor Dr. Andreas Pinkwart, die Startup-Unternehmen House of Plasma, Terranigma und Better Bau geehrt.



Im Jubiläumsjahr sponsert RWTÜV auch die Sommerfeste der Tochtergesellschaften. Geschäftsführer Thomas Biedermann und Stellvertreter Fabian Fechner gehen auf „Sommertour“, um alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich kennenzulernen. Sie präsentieren bei der Gelegenheit die „Integrierte Gesamtstrategie 2025+“ und stellen vor, wie im Dreiklang der Konzern Werte schafft, die Stiftung Werte fördert und der Verein Werte bewahrt, sowie welche Rolle den Tochtergesellschaften dabei zufällt. Präsen-

tiert wird auch der im Juni 2022 live geschaltete RWTÜV-Campus. Er ist Ausgangspunkt für den dauerhaften Austausch zwischen allen Mitarbeitenden im Konzern und für einen nun einmal im Jahr ausgelobten internen Innovationspreis. Die Verwaltungsratssitzung im Sommer wird im Jubiläumsjahr mit den übrigen Gremienvertretern, den Geschäftsführern der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, geladenen Gästen sowie den Mitarbeitenden der Holding in feierlichem Rahmen und mit künstlerischem Programm begangen.



# RWTÜV GMBH, ESSEN

## KONZERNBILANZ

zum 31. Dezember 2021

| <b>AKTIVA</b>                                           | <b>31.12.2021</b> | <b>31.12.2020</b> |
|---------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                         | Tsd. Euro         | Tsd. Euro         |
| <b>A. LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>                        |                   |                   |
| Immaterielle Vermögenswerte .....                       | 68.478            | 58.337            |
| Sachanlagen .....                                       | 47.163            | 44.418            |
| Als Finanzanlagen gehaltene Immobilien .....            | 9.299             | 9.638             |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen ..... | 49.409            | 38.535            |
| Übrige Finanzanlagen .....                              | 7.619             | 3.720             |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte .....           | 444               | 350               |
| Latente Steueransprüche .....                           | 9.422             | 8.436             |
|                                                         | <b>191.834</b>    | <b>163.434</b>    |
| <b>B. KURZFRISTIGES VERMÖGEN</b>                        |                   |                   |
| Vorräte .....                                           | 116               | 91                |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte .....           | 107.611           | 105.095           |
| Ertragsteuerforderungen .....                           | 2.318             | 2.988             |
| Liquide Mittel .....                                    | 96.660            | 103.839           |
|                                                         | <b>206.705</b>    | <b>212.013</b>    |
| <b>C. ZUR VERÄUSSERUNG</b>                              |                   |                   |
| <b>VORGESEHENE VERMÖGENSWERTE</b> .....                 | <b>0</b>          | <b>0</b>          |
|                                                         | <b>398.539</b>    | <b>375.447</b>    |

RWTÜV GmbH, Essen · Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021

## PASSIVA

|                                                                 | <b>31.12.2021</b> | <b>31.12.2020</b> |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                 | Tsd. Euro         | Tsd. Euro         |
| <b>A. EIGENKAPITAL</b>                                          |                   |                   |
| Gezeichnetes Kapital .....                                      | 10.000            | 10.000            |
| Kapitalrücklage .....                                           | 24.225            | 24.225            |
| Gewinnrücklagen .....                                           | 283.876           | 259.466           |
| Sonstige Eigenkapitalpositionen .....                           | –117.380          | –116.593          |
| <b>Eigenkapital des Gesellschafters der RWTÜV GmbH</b> .....    | <b>200.721</b>    | <b>177.098</b>    |
| Nicht beherrschende Anteile .....                               | 1.859             | 378               |
| <b>Eigenkapital</b> .....                                       | <b>202.580</b>    | <b>177.476</b>    |
| <b>B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>     |                   |                   |
| Langfristige Verbindlichkeiten .....                            | 16.985            | 12.084            |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ..... | 11.432            | 12.735            |
| Sonstige langfristige Rückstellungen .....                      | 4.923             | 3.968             |
| Latente Steuerschulden .....                                    | 3.783             | 2.525             |
|                                                                 | <b>37.123</b>     | <b>31.312</b>     |
| <b>C. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN</b>     |                   |                   |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten .....                            | 135.117           | 144.362           |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten .....                             | 3.219             | 4.276             |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen .....                      | 20.500            | 18.021            |
|                                                                 | <b>158.836</b>    | <b>166.659</b>    |
| <b>D. VERBINDLICHKEITEN IN VERBINDUNG MIT ZUR VERÄUSSERUNG</b>  |                   |                   |
| <b>VORGESEHENEN VERMÖGENSWERTEN</b> .....                       | <b>0</b>          | <b>0</b>          |
|                                                                 | <b>398.539</b>    | <b>375.447</b>    |

# RWTÜV GMBH, ESSEN

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

|                                                              | 2021<br>Tsd. Euro | 2020<br>Tsd. Euro |
|--------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse .....                                           | 208.736           | 188.470           |
| Andere aktivierte Eigenleistungen .....                      | 412               | 229               |
| Sonstige Erträge .....                                       | 5.878             | 11.067            |
| Materialaufwand .....                                        | -7.511            | -7.827            |
| Personalaufwand .....                                        |                   |                   |
| · Löhne und Gehälter .....                                   | -104.245          | -100.008          |
| · Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen ..... | -23.097           | -21.459           |
| Abschreibungen .....                                         | -19.324           | -22.855           |
| Sonstige Aufwendungen .....                                  | -47.313           | -46.668           |
| Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen .....        | 14.820            | 3.567             |
| Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen .....                   | 17                | 24                |
| Zinsergebnis .....                                           | -396              | -905              |
| <b>Ergebnis vor Steuern (EBT) .....</b>                      | <b>27.977</b>     | <b>3.635</b>      |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag .....                   |                   |                   |
| · Laufender Steueraufwand .....                              | -3.589            | -4.696            |
| · Latente Steuern .....                                      | 665               | 1.148             |
| <b>Konzernjahresüberschuss .....</b>                         | <b>25.053</b>     | <b>87</b>         |
| Der Konzernjahresüberschuss entfällt auf: .....              |                   |                   |
| Gesellschafter der RWTÜV GmbH .....                          | 24.392            | 357               |
| Anteile nicht beherrschender Gesellschafter .....            | 661               | -270              |





## Die Philosophie des RWTÜV: Probleme erkennen – Lösungen finden

Van Ameyde

In den 1950er-Jahren entwickelte Innovationstreiber Van Ameyde, Anbieter von Komplettlösungen für Schadenmanagement, die „Grüne Karte“, internationale Versicherungskarte für den grenzüberschreitenden Kraftverkehr. Seither ist VAI Motor für die Konzeption reibungsloser Abläufe in Cross

Border Claims im Verkehrs-, Fracht- und Transportwesen mit Schwerpunkt auf digitaler Transformation. Versicherungen finden hier Software as a Service: IT für Versicherungs-Start-ups, für innovative Risikomanagement- und Versicherungslösungen oder innovative Bedarfs- und Fallanalyse-Tools.

Mit eigenen Forschungseinrichtungen und in Zusammenarbeit mit Hochschulen untersuchten die Ingenieure schon zu DUV- und TÜV-Zeiten Werkstoffe, Baupläne, Schweiß-, Betriebs- und (zerstörungsfreie) Röntgen-, Ultraschall und sonstige Prüfverfahren. Heute engagiert sich die RWTÜV-Stiftung für Forschung und Innovation. Mit der Kompetenz und Tradition erfolgreicher Forschungstätigkeit im Rücken sind die Programmierer von VAI ebenso wie die Entwicklungs- und Prüflabors der weiteren Töchter der heutigen RWTÜV Gruppe weltweit gefragt.



## Auch in Zukunft Werte schaffen

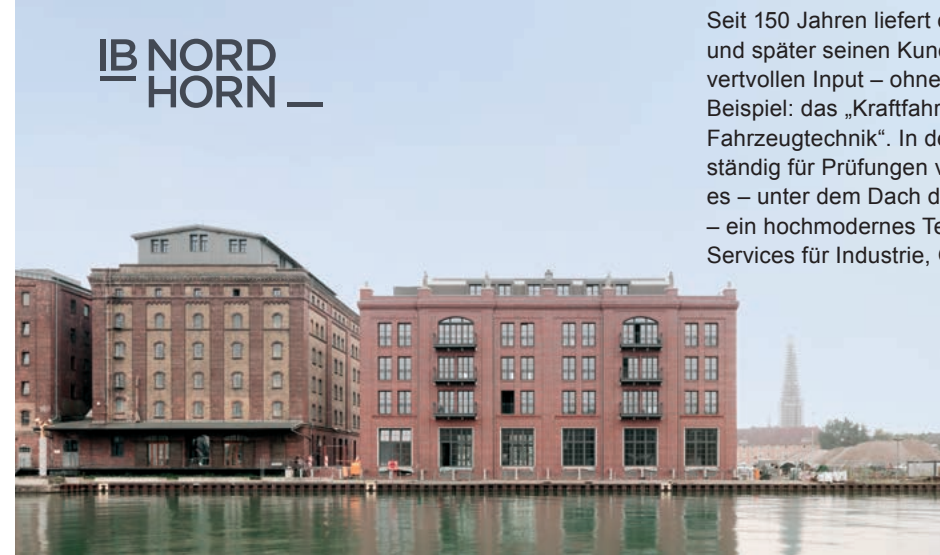
Zu seinem 150. Geburtstag ist RWTÜV ein agiler, zukunftsorientierter Konzern. In den kommenden Jahren werden die Geschäftsfelder Versicherungsservices, Energie & Umwelt und Telekommunikation um weitere Kompetenzen wie IT-Sicherheit ergänzt. Dieser Prozess wird unter anderem mit der Beteiligung am Siegerner Startup ensun bereits umgesetzt. Mit Verein und Stiftung bildet der Konzern einen Dreiklang mit Gestaltungsanspruch: Unternehm-

### Strategie 2025

- 1 RWTÜV verbindet in der Gruppe Unternehmensgeist mit der Sicherheit eines starken Partners
- 2 RWTÜV steht seit 150 Jahren für nachhaltigen Erfolg und langfristige strategische Investments
- 3 Die RWTÜV Gruppe ermöglicht Fortschritt und unterstützt ihre Beteiligten auf dem Weg zum Innovations-treiber und -begleiter ihrer Kunden

menskultur, Geschäftsbereiche und zukunftsweisende Nachwuchsprojekte werden gefördert, um so auch in Zukunft Werte zu schaffen.

## Interdisziplinäre Zusammenarbeit für visionäre Lösungen



IB NORDHORN

IB Nordhorns Ingenieure verantworten seit über 25 Jahren die Gewerke Heizungs-, Lüftungs-, Sicherheits-, Sanitär-, und Elektrotechnik für intelligente, effiziente und innovative Bauwerke. Von Münster, Berlin, München und Hamburg aus entwerfen und realisieren die Expertenteams technische Gebäudeausrüstung für Bürogebäude, Handelsimmobilien, Wohnkomplexe oder Privatanwesen.

Seit 150 Jahren liefert der (RW)TÜV den Vereinsmitgliedern und später seinen Kunden schon in der Entstehungsphase wertvollen Input – ohne selbst produzierend tätig zu sein. Ein Beispiel: das „Kraftfahrzeuglaboratorium“, später „Institut für Fahrzeugtechnik“. In den 1950er-Jahren gegründet, war es zuständig für Prüfungen von Typen und Fahrzeugteilen, heute ist es – unter dem Dach der RWTÜV Beteiligung TÜV NORD AG – ein hochmodernes Testzentrum für entwicklungsbegleitende Services für Industrie, Gewerbe und Wissenschaft.



G+N Consult steht für Baumanagement und -projekte, bei denen altbewährte Denk- und Planungsstrukturen für neue Perspektiven aufgebrochen werden. Seit den den 1990er-Jahren betreut die RWTÜV Tochter alle Immobilien-Managementbereiche vom Consulting bei der Ideen- und Standortgenerierung bis hin zum Projektmanagement für nationale und internationale Kunden.

Industrie-Baugenehmigungs- und -Bauvorhaben kommen seit 1929 mit der Expertise des (RW)TÜV zustande, vor allem bei Neuanlagen. Zunächst dienten Staubmessungen dazu, schmutzige Emissionen als Hinweis auf ineffiziente Brennprozesse in den Kesseln zu überwachen sowie Entstaubungsverfahren zu entwickeln. Später fußte hierauf die Berechnung von Schornsteinhöhen und schließlich entstanden ab 1974 umfassende technische Anleitungen und Vorschriften für den Anlagenbau. Heute führt G+N Consult Anspruch, Voraussetzungen und Bedarf auf optimale Weise zusammen und verantwortet ganz in der Tradition der Konzernmutter – gestern Schornsteine, heute Skyline-prägendes Landmark-Building – umweltfreundliches Bauen auf höchstem Niveau!

G+N CONSULT



## Fullservice für nachhaltige Bauprojekte

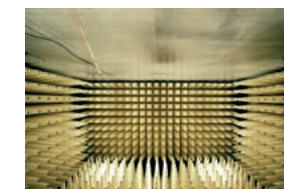


Weltweit führender Partner bei der Entwicklung, Prüfung, Zertifizierung und Marktzulassung telekommunikativer Zukunftstechnologien für Informations-, Unterhaltungs-, Medizinprodukte- und Automobil(komponenten)-Industrie ist RWTÜV Tochter CETECOM. Rund um Produkteinführungen mit Zukunftstechnologie 5G begleitet CETECOM entwicklungsunterstützend und mit regulatorischem Know-how.

cetecom



Selbstverständnis und Werte der CETECOM fußen auf dem als Selbsthilfeprojekt gestarteten Dampfkesselüberwachungsverein DUV Lenne, Sieg und Dill e.V. in Siegen, aus dem der RWTÜV sich in 150 Jahren entwickelte: verstehen, um zu schützen, permanent prüfen und schon im Entwicklungsprozess qualitätsverbessernd unterstützen.

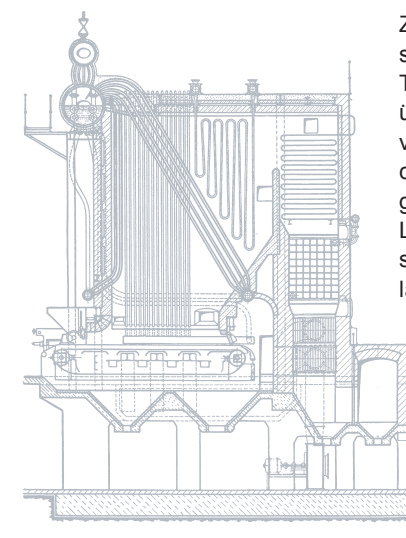


CTC advanced member of RWTÜV group

CTC advanced bietet in international akkreditierten Testeinrichtungen und Labors Consulting, regulatorische Prüfungen oder internationale Zertifizierungen nach weltweiten Anforderungen. Abgedeckt werden Kommunikationselektronik, Automobilindustrie, Gesundheitswesen, Zahlungsverkehr, Smart-Card-Technologien oder biometrische Identifikationsverfahren. Besondere Expertise besteht im Bereich der Elektromobilität: CTC advanced prüft die Sicherheit von Batterien und Brennstoffzellen.



## Expertise für Normen und Produktion



Zum Schutz der Allgemeinheit wurden wissenschaftliche Ergebnisse von den DUV, später TÜV, gewonnen und in Normen und Vorschriften überführt. CTC advanced steht in der Tradition von 150 Jahren Erkenntnissen durch Untersuchung und Forschung beim (RW)TÜV. Unabhängige Beurteilung von Anlagen, Produkten oder Leistungen und ihre Zertifizierung mit Qualitätssiegel kam und kommt – nicht nur in Deutschland – von Unternehmen der RWTÜV Gruppe.

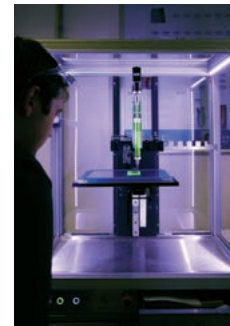


## Der RWTÜV als Mitgestalter deutscher Wirtschaftsgeschichte

ensun

Der RWTÜV ist heute ein Konzernverbund markenstarker Technologiesdienstleistungsunternehmen mit Leistungen in den drei Geschäftsbereichen Energie & Umwelt, Versicherungsservices und Telekommunikation. Mit der Beteiligung am Startup ensun legte RWTÜV jüngst den Grundstein für Kompetenz im Bereich Technologiescouting.

Die RWTÜV Group ist in 30 Ländern in Europa, Asien, Amerika und Australien präsent. Schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist die Entwicklung des RWTÜV geprägt von wirtschaftlicher Innovationskraft in den unterschiedlichsten Wirkbereichen. RWTÜV Ingenieure befanden sich im Windschatten neuer Entwicklungen: nicht als Erfinder, aber als Quelle für Sicherheit und Qualität für einen breiten, sicheren Einsatz.



Optimierte, maßgeschneiderte und nachhaltige Lösungen und Handlungssicherheit auch bei der Energiewende bieten die RWTÜV Töchter ENOPLAN und CONSULECTRA für Energieproduzenten und -verbraucher.

CONSULECTRA

CONSULECTRA bietet Unternehmen der Energiewirtschaft als kritische Infrastruktur (KRITIS) Leistungen in der Netzplanung, der IT-System- und Organisationsberatung sowie in der IT-Sicherheit an.

ENOPLAN

ENOPLAN schafft mit einem ganzheitlichen Ansatz Transparenz und Sicherheit in allen Fragen rund um das Thema Energie und unterstützt Unternehmen bei den TOP Themen der Energiewende.



Schon die Gründungsvereine des RWTÜV waren Experten der Energiewirtschaft. Hauptauftraggeber: Bergbaubetriebe im Ruhrrevier, Hersteller energieerzeugender Anlagen sowie anschließend ihre Betreiber, also (öffentliche) Energieversorger wie RWE, STEAG, VKR, später E.ON. Nach Umstrukturierung und Neuausrichtung des RWTÜV werden diese Aufgaben und Dienstleistungen heute durch die TÜV Nord AG, an der RWTÜV zu 36,1 % beteiligt ist, erbracht.

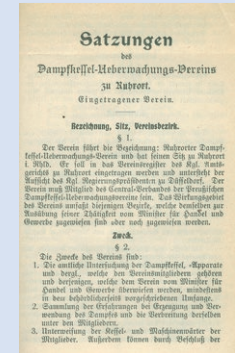
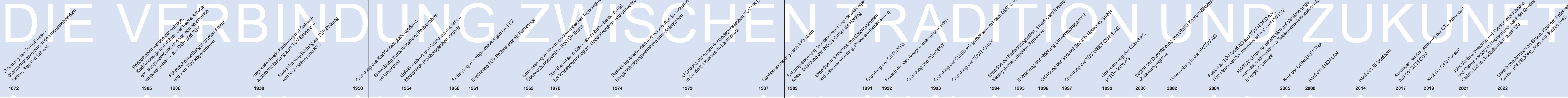
## Partner für Energieerzeuger und Energiewirtschaft



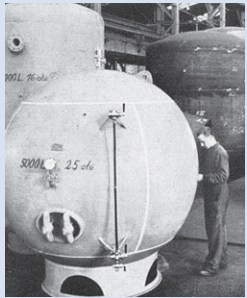
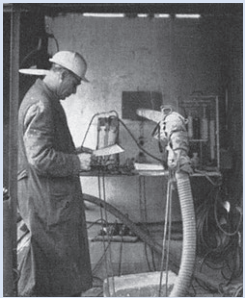


Am Anfang stand das Streben nach Sicherheit. Es wurde daraus die Vision, Technik und Technologie zu beherrschen. Sie war und ist wegweisend nicht nur gestern, sondern auch heute und morgen. Als Treiber für Innovation, bei der digitalen Transformation und als Wegbereiter für den Wandel. Um Fortschritt mit Sicherheit zu vereinen und positiv zu begleiten.

# DIE VERBINDUNG ZWISCHEN TRADITION UND ZUKUNFT



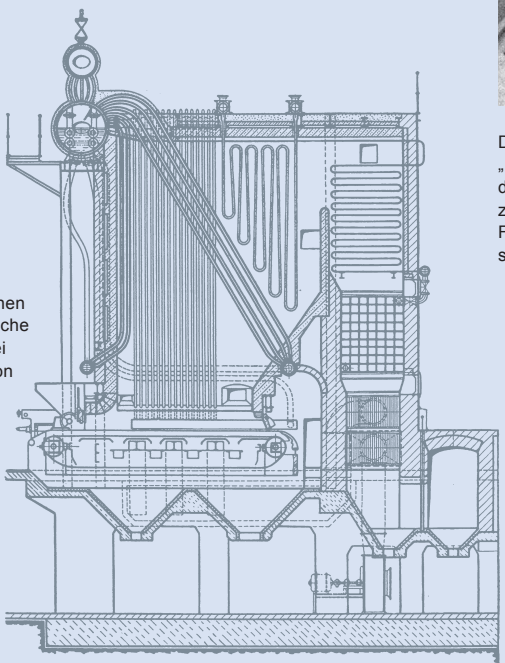
Im Laufe des 20. Jahrhunderts wuchs die Zuständigkeit der TÜV-Ingenieure stetig. Staubmessungen und Druckprüfung bei Kugelgasbehältern waren einige der Aufgaben. Unten: Zeichnung eines Steildampfkessels der Firma MAN von 1934.



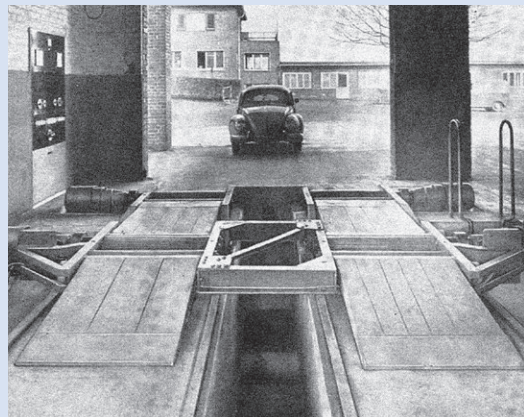
Die industrielle Revolution beginnt Ende des 18. Jahrhunderts mit der Entwicklung der Niederdruck-Dampfmaschine durch James Watt



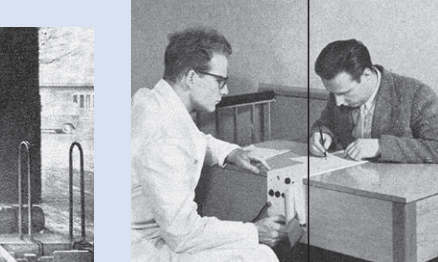
Das „Maschinenzeitalter“ bringt unvorstellbare Produktivitätssteigerung, eine Revolution des Beförderungswesens, aber auch Tod und Zerstörung durch Unfälle



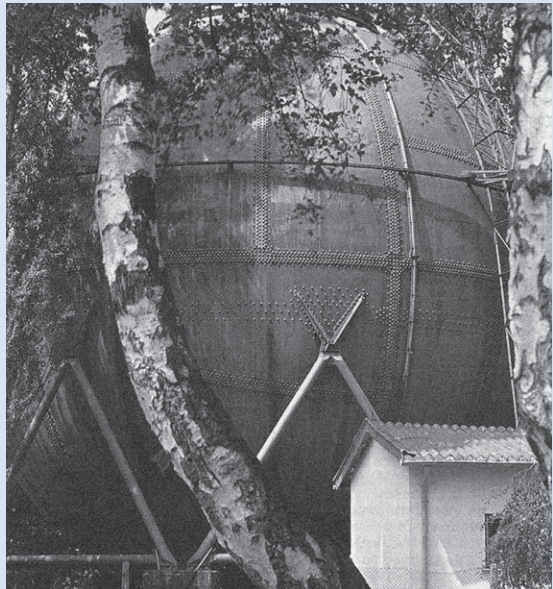
Auf Initiative der deutschen DUV beginnt die technische Überwachung bereits bei Planung und Konstruktion eines Kessels



Das „Kraftfahrzeuglaboratorium“, später „Institut für Fahrzeugtechnik“ wurde in den 1950er-Jahren gegründet. Es war zuständig für Prüfungen von Typen und Fahrzeugteilen; hier der Bremsenprüfstand der Prüfanlage Duisburg 1954.



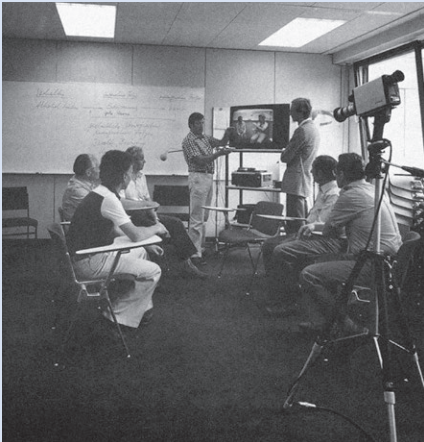
Das MPI untersuchte seit den 1950 Jahren, die „Aufmerksamkeitsleistung“ an den zunehmend mechanisierten Arbeitsplätzen.



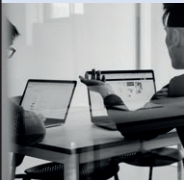
(RW)TÜV Experten prüfen und zertifizieren Planungen, Baupläne, Komponenten und Systeme von Flüssiggasanlagen, Kugelbehälter für die Lagerung oder Heliumturbinkraftwerke und wirkten so bei der Sicherung der Energieversorgung des Landes mit



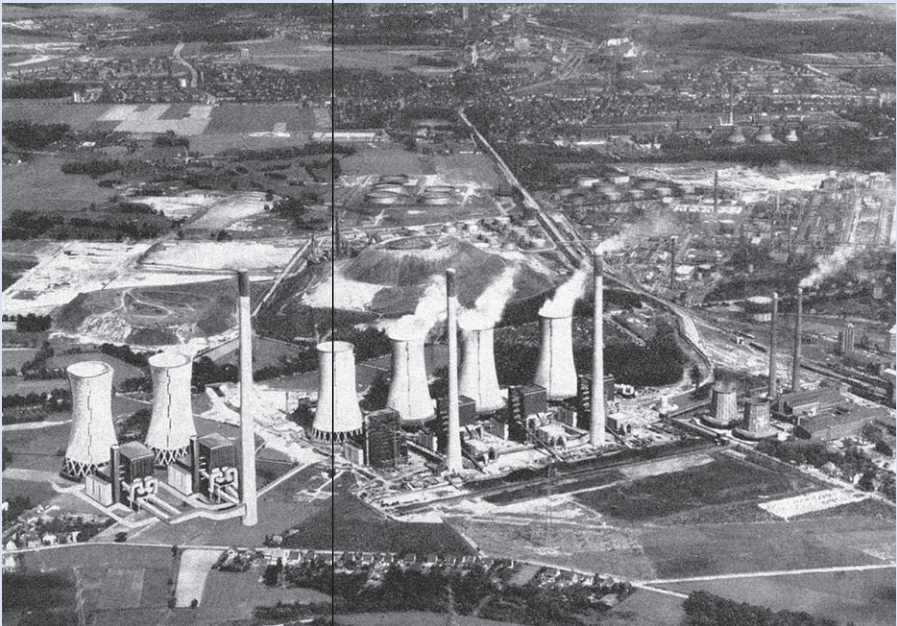
Energiewirtschaft ist ein Türöffner ins Ausland: 1977 wurde RWTÜV mit der sicherheitstechnischen Begutachtung des Baus des Atomkraftwerks ANGRA II in Brasilien, 1992 mit Druckprüfungen an Pipelines am Persischen Golf beauftragt



Das MPI bot auch Nachschulungskurse für alkoholauffällige Kraftfahrer und minimierte bei ihnen nachweislich die Rückfallquote.



In den 1980er Jahren weitete der RWTÜV sein Auslandsgeschäft aus. Mit der Akquise der Van Aemeyde International B.V., Anbieter von Komplettlösungen für Schadenmanagement, erwarb der RWTÜV einen Marktführer.



Das IFT – heute hochmodernes Testzentrum für entwicklungsbegleitende Services für Industrie, Gewerbe und Wissenschaft der RWTÜV Beteiligung TÜV NORD AG – nutzte die Erfahrungen aus zahlreichen Räderprüfungen für die Konzeption neuer Felgen (oben). Am Vier-Stationen-Rollen-Rollenprüfstand (rechts) werden Belastungsschäden erforscht.



Seit 2014 bietet RWTÜV-Tochter IB N haustechnische Planung für Bürogebäude, Handelsimmobilien, Wohnkomplexe oder Privatanwesen.



Von der Konzernzentrale in der Essener Kronprinzenstraße aus verbindet der RWTÜV heute bei strategischen Investments die Werte eines

mittelständischen Unternehmens mit nachhaltigem Engagement und größtmöglichem Unternehmertum für die Tochtergesellschaften.



# GRUNDLAGEN DES KONZERNS

RWTÜV GmbH in 2021

Die RWTÜV Unternehmensgruppe ist ein Konzernverbund von markenstarken Technologiedienstleistungsunternehmen mit der RWTÜV GmbH als Holding. Mit seinen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ist der Konzern heute in 30 Ländern in Europa, Asien, Amerika und Australien präsent. Der RWTÜV e.V. bewahrt als Obergesellschaft seit seiner Gründung im Jahr 1872 unsere Werte Integrität, unternehmerisches Handeln, Vielfalt und Nachhaltigkeit. In 2022 begehen wir unser 150-jähriges Jubiläum mit vielfältigen Aktionen.

Die RWTÜV GmbH fungiert als Management- und Finanzholding. Sie steuert und überwacht alle wesentlichen Konzernaktivitäten. Der Konzern umfasst zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt 99 (2020: 96) vollkonsolidierte Gesellschaften, darunter 24 (2020: 20) im Inland und 75 (2020: 76) im Ausland. Darüber hinaus hält die RWTÜV GmbH einen Anteil von 36,1 % an der TÜV NORD AG, einem weltweit im TIC-Sektor tätigen Prüfkonzern.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie und die von den Regierungen weltweit getroffenen staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus und Stützung der Wirtschaft hatten den Konzern in der Ergebnisentwicklung des Jahres 2020 wesentlich beeinträchtigt. Aufgrund der Markterholung und

Effekten aus Restrukturierungen bei einzelnen Gesellschaften ergab sich im Jahr 2021 eine deutliche Verbesserung der Ertragslage. Der RWTÜV-Konzern beendet das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 25,1 Mio. € (2020: 0,1 Mio. €) und einem Umsatz von 208,7 Mio. € (2020: 188,5 Mio. €) und übertrifft damit das Umsatzvolumen des Vorkrisenzeitraumes 2019.

Aufgrund unserer Positionierung als diversifizierter Dienstleistungskonzern ist der Konzern in drei Geschäftsbereiche „Versicherungsservices“, „Telekommunikation“ sowie „Energie & Umwelt“ gegliedert. Dabei nehmen unsere Gesellschaften stabile Marktpositionen in ihren Teilmärkten ein. Die Beteiligung an der TÜV NORD AG wird in den Konzernabschluss als at-equity-Beteiligung einbezogen.

## Van Ameyde

Der Geschäftsbereich **Versicherungsservices** besteht aus der Van Ameyde-Gruppe (VAI) und setzt sich aus 89 Unternehmen (einschließlich sonstige Beteiligungen) in 27 verschiedenen europäischen Ländern sowie Asien und Australien zusammen. Die VAI bietet ihren Kunden, die sich überwiegend aus Versicherungsgesellschaften, Versicherungsmaklern, Leasinggesellschaften,



Das Schaubild verdeutlicht die Struktur der RWTÜV-Gruppe

Logistikern, Industrieunternehmen, Immobilieneigentümern und Kfz-Flottenbetreibern zusammenzusetzen, umfassende Lösungen für die Regulierung von Schadensfällen europaweit an. Ergänzt wird dieses Angebot durch Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette: Vollständige Übernahme der Schadensabwicklung, Entsendung von mehrsprachigen Interims-Fachleuten wie Schadensregulierer und Gutachter sowie Ermittlung, Beurteilung von Risiken mit dem Ziel, die Entscheidung über einzuleitende Präventivmaßnahmen zu unterstützen, und Steuerung des Umfangs der Schadensbelastung. Abgerundet wird das Dienstleistungsportfolio der VAI durch die Prüfung der Bearbeitung von Schäden. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung unterstützt VAI den gesamten Prozess mit einer eigenen Softwarelö-

sung, die auch von Versicherungen für das Schadensmanagement eingesetzt wird.



Der Geschäftsbereich **Telekommunikation** besteht aus den CETECOM-Gesellschaften mit Standorten in Essen, den USA, Korea und Japan sowie der CTC advanced GmbH in Saarbrücken. Das Dienstleistungsportfolio umfasst Beratung, Training, Entwicklung, Engineering, Validierung, Zertifizierung und Zulassungsmanagement. Dabei bildet das Testen und Zertifizieren einen Schwerpunkt der internationalen Aktivitäten des Geschäftsbereiches. Die Veränderungen auf dem Mobilfunkmarkt durch den Megatrend „Internet der Dinge (IoT)“ haben zu einer Fokussierung auf neue Kundengruppen ge-



führt und erhöhen mittelfristig die Nachfrage nach dem Testen und der Zertifizierung von Produkten und Maschinen aller Art, die eine oder mehrere Funkschnittstellen integriert haben. Gleichzeitig bedingt das autonome Fahren eine Zunahme an Prüfungen in Bezug auf die Radartechnologie sowie die e-mobility eine positive Entwicklung im Bereich der Batterieprüfungen u. a. für Fahrzeuge.

Das Leistungsspektrum des Geschäftsreiches **Energie & Umwelt** umfasst im Bereich Energie die Themen der Stromnetzplanung, Optimierung der Energiekosten sowie Smart Meter. Daneben umfasst der Geschäftsbereich auch das Feld der Technischen Gebäudeausrüstungs-Planung sowie des Bauprojektmanagements.

### CONSULECTRA

CONSULECTRA berät Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen der Energiewirtschaft in technischen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragen sowie in der IT-Sicherheit. Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten der CONSULECTRA liegt auf Netzplanung und Dienstleistungen zum Netzbetrieb im In- und Ausland.



ENOPLAN unterstützt Unternehmen bei der Optimierung des Energieeinsatzes und der Energiekosten. Zu den Dienstleistungsbausteinen gehören die Energievertragsvermittlung, die Rechnungskontrolle, die energiewirtschaftliche Vorbereitung der gesetzlichen Rückerstattungen und die fristgerechte Sicherstellung aller Meldungen für Großunternehmen und deren Eigenzeugungsanlagen. Zusätzlich betreut ENOPLAN

Energieeffizienzprojekte, die aus gesetzlichen Anforderungen resultieren.



Darüber hinaus bietet die direkte Tochtergesellschaft ENOMETRIK Mess- und Servicedienstleistungen zur Energieoptimierung an. Die Optismall GmbH ist spezialisiert auf das Gewerbekundensegment (kleiner 500.000 kWh p. a.) für die Energiemedien Strom und Erdgas. Erstmals konsolidiert wurde 2020 die IMET-Innovative Managementstrategien und Energie-Technologien GmbH, München. Die IMET GmbH ist spezialisiert auf die Vermittlung von Energielieferverträgen für das Gewerbekundensegment im Hotel- und Gaststättenbereich (kleiner 500.000 kWh p. a.) für die Energiemedien Strom und Gas.



Das Ingenieurbüro Nordhorn bietet Bauplanungen und Bauüberwachungen in enger Zusammenarbeit mit Bauherren, Architekten und Bauunternehmen für die Technische Gebäudeausrüstung an und besitzt neben dem Hauptsitz in Münster eine Niederlassung in München und seit 2021 weitere Niederlassungen in Hamburg und Berlin. Schwerpunkt sind komplexe Industrie- und Wirtschaftsbauten mit technisch anspruchsvollen Lösungen.

### G+N CONSULT

Zur Erweiterung des Dienstleistungsportfolios gehört die G+N Consult Baumanagement GmbH, Düsseldorf, seit Mitte 2019 zum RWTÜV-Konzern. Die Gesellschaft ist spezialisiert auf die Themen Projektmanagement und Projektsteuerung.

## MARKT- WIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Laut des Jahresgutachtens 2021/22 des Sachverständigenrates für Wirtschaft hatte die Weltwirtschaft sich zunehmend von der Corona-Krise erholt. Ihre Auswirkungen prägen jedoch weiterhin die wirtschaftliche Entwicklung. Gleichzeitig gilt es, die tiefgreifende Transformation hin zu einer klimaneutralen und digitalen Wirtschaft zu gestalten. Nationale Maßnahmen und Strategien müssen im europäischen und globalen Kontext entwickelt werden, um den Herausforderungen effektiv zu begegnen. Die beschleunigte Digitalisierung bietet große Potenziale. Für erfolgreichen Klimaschutz ist internationale Kooperation entscheidend. Für die Transformation und Steigerung der Produktivität sind höhere private und öffentliche Investitionen erforderlich. Bei all dem muss die fiskalische Nachhaltigkeit sichergestellt werden.

Erneute umfassende pandemiebedingte Einschränkungen durch die Omikron-Variante oder neue Varianten könnten die Erholung der Weltwirtschaft jedoch beeinträchtigen. Länger anhaltende Liefer- und Kapazitätsengpässe wären mögliche Folgen.

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung unterliegt jedoch aufgrund der aktuellen Situation durch den Ukraine-Konflikt neuen bedeutenden Risiken. Mit der aktuellen Verschlimmerung der Lage in der Ukraine und den bislang beschlossenen massiven Sanktionen gegen Russland deuten sich längst auch ernste Folgen für die deutsche Konjunktur an. Der Russland-Ukraine-Krieg ändert die geopolitischen und ökonomischen Rahmenbedingungen, insbesondere für Europa, grundlegend. Die Wachstumsaussichten Deutschlands verschlechtern sich, da die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts die bestehenden Störungen in den Lieferketten und den Inflationsdruck verstärken.

Die weltwirtschaftliche Erholung wurde ohnehin bereits von einem Anstieg der Rohstoff- und Energiepreise sowie angebotsseitigen Engpässen begleitet. Dies hatte bereits zu einem deutlichen Anstieg der Verbraucherpreisinflation geführt und erhöht auch den Kostendruck auf unsere Gesellschaften.

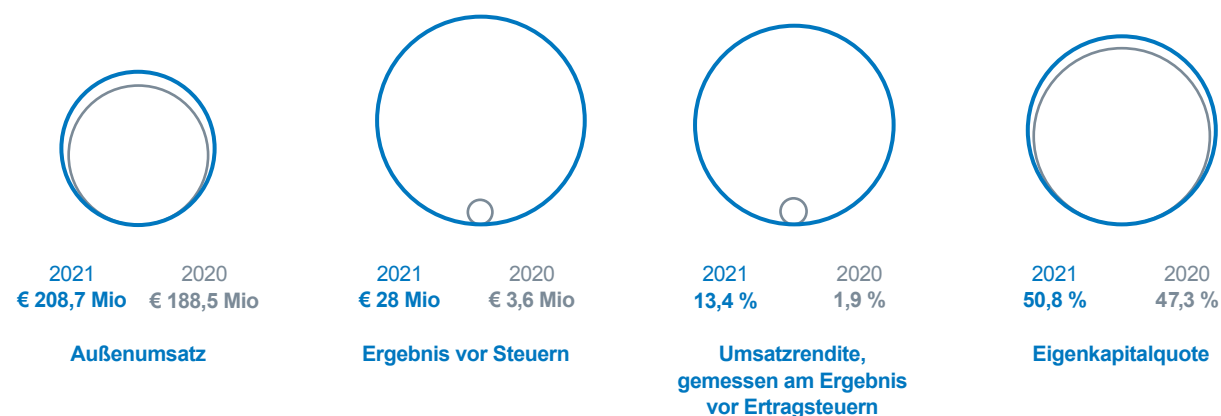


Für einen international tätigen Dienstleistungskonzern sind die politischen, regulatorischen und konjunkturellen Rahmenbedingungen bedeutsam für eine positive Entwicklung. Der Geschäftsbereich „Versicherungsservices“ ist überwiegend im Euroraum und in Großbritannien tätig, während der Geschäftsbereich „Telekommunikation“ sich im Teilmarkt funkbasierte Technologien weltweit orientiert. Der Geschäftsbereich „Energie & Umwelt“ wird hingegen überwiegend von nationalen Entwicklungen beeinflusst. Dementsprechend hatte sich die Corona-Pandemie im Jahr 2021 auf die einzelnen Geschäftsbereiche unterschiedlich ausgewirkt.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Der Ausbruch der Corona-Pandemie und die von den Regierungen weltweit getroffenen staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus hatten den Konzern in der Umsatzentwicklung 2020 insgesamt wesentlich beeinträchtigt. Im Jahr 2021 wurde das Vorkrisenniveau des Jahres 2019 umsatzseitig bereits wieder übertroffen.

Die wichtigsten Fakten des RWTÜV-Konzerns zum Geschäftsjahr lauten:



Das Inlandsgeschäft schloss 2021 mit Umsatzerlösen in Höhe von 63,8 Mio. € (2020: 56,0 Mio. €) ab. Der Anteil des internationalen Geschäfts am Konzernumsatz betrug 144,9 Mio. € (2020: 132,5 Mio. €). Im Geschäftsjahr 2021 wurden 69,4 % der Umsätze im Ausland erwirtschaftet.

Die einzelnen Geschäftsbereiche haben sich wie folgt entwickelt:

### Versicherungsservices

Der RWTÜV-Konzern hatte in der Zeit vor der Corona-Pandemie durch gezielte Unternehmensakquisitionen sein Portfolio im profitablen Geschäftsbereich „Versicherungsservices“ ständig erweitert, um die Marktpositionierung auszubauen.

Im Jahr 2021 stieg der Umsatz des Geschäftsbereiches, durch organisches Wachstum und Zukäufe, im Vergleich zu 2020 um 17,5 Mio. € an. Im

zweiten Quartal 2021 konnte eine deutliche Markterholung, infolge einer saisonalen Pandemieüberwindung, registriert werden. Darüber hinaus wirkten sich die im Jahr 2021 getätigten Akquisitionen aus. Es existieren jedoch große Unterschiede zwischen den einzelnen Teilmärkten und Ländern. Das Green-Card-Geschäft liegt immer noch deutlich unter dem Normalniveau aufgrund der eingeschränkten Reisetätigkeiten. Das Marinegeschäft verzeichnete hohe Steigerungsraten aufgrund von pandemiebedingten Betriebsunterbrechungsansprüchen, welche zu signifikanten Umsatzanstiegen führten. Die Holding hat aufgrund der erfolgten Umstrukturierung das Kostenniveau im Jahr 2021 deutlich gesenkt, während bei den IT-Kosten hohe Steigerungen erfolgten, welche das Ergebnis stark belasteten. Im Teilmarkt Claims Management konnte durch neue Geschäftsbeziehungen, verbunden mit Senkungen des Kostenniveaus, eine signifikante Erhöhung der Profitabilität gegenüber 2020 erreicht werden. Die



Benelux-Länder blieben sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn hinter den Erwartungen zurück. Es wurden Restrukturierungsmaßnahmen durchgeführt, um die Rentabilität für 2022 zu verbessern. Die Region Central umfasst die erworbene Twenty-four-Group, welche aufgrund der Flutkatastrophen im Sommer 2021 einen großen außerordentlichen Geschäftsbeitrag verzeichnete. Die Region Großbritannien erholte sich ebenfalls stark vom Vorjahr und übertraf die Erwartungen, und auch die Scandic-Region hat sich im dritten Quartal 2021 von den Pandemie-Einflüssen erholt, sodass insgesamt eine zufriedenstellende Entwicklung, mit einem guten positiven Ergebnis, resultierte.

## Telekommunikation

Der konsolidierte Umsatz des Geschäftsbereiches „Telekommunikation“ liegt mit 46,6 Mio. € um rd. 4 % über dem Vorjahresniveau.

Das Geschäftsmodell der CETECOM beinhaltet Testen und Zertifizieren von Geräten und Maschinen vielfältiger Art, insbesondere mit integrierten Funktechnologien. Die Nachfrage nach diesen Dienstleistungen steigt durch die weltweite Digitalisierung. Das Vernetzen von Produkten geschieht hierbei zunehmend per Funk. Die eingesetzten Funktechnologien deckt die CETECOM in ihrem Produktportfolio ab. Der Umsatz liegt mit 12,1 Mio. €



dementsprechend leicht über dem Vorjahreswert. Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen konnte insgesamt gegenüber dem Vorjahr ein deutlich verbessertes, wenn auch noch negatives operatives Ergebnis realisiert werden.

Die an der Westküste der USA ansässige Tochterfirma CETECOM Inc. hat im Jahr 2021 einen Umsatz von 11,1 Mio. \$ erzielt und liegt damit ebenfalls leicht über dem Vorjahresniveau, da in den USA eine starke Nachfrage, insbesondere in Over-the-Air-Prüfungen, zu verzeichnen war. In Korea haben sich die Geschäftsaktivitäten, u.a. aufgrund der Nachfrage nach 5 G-Produkten und der Funkdienstleistungen für die Automobilindustrie, stabil entwickelt. Im Jahr 2021 hat die koreanische Gesellschaft einen Umsatz von 6,0 Mio. € erreichen können, was allerdings unter der Vorjahresleistung liegt. Die CETECOM Japan verzeichnet ein konstantes Umsatzniveau von 1,9 Mio. €. Alle Auslandsgesellschaften

konnten positive Ergebnisse vor Steuern realisieren, wie auch die gesamte CETECOM Gruppe.

Die in Saarbrücken ansässige CTC advanced GmbH erwirtschaftete in 2021 einen Umsatz von 19,4 Mio. € und lag damit um rd. 11 % über dem Vorjahresniveau, was zu einer guten Ergebnisentwicklung führte. Die Gesellschaft bewegte sich 2021 mit ihren überwiegend branchenunabhängigen Dienstleistungen in einem soliden Marktumfeld, welches insgesamt durch eine anhaltend hohe Nachfrage nach hochwertigen Dienstleistungen geprägt war. Spürbar sind nach wie vor die Probleme beim Technologiewechsel in der Automobilindustrie wie auch die Lieferengpässe und die wachsende Konkurrenz im Bereich der Umweltsimulationsprüfungen.



## Energie & Umwelt

Der Geschäftsbereich Energie & Umwelt hat 2021 einen konsolidierten Umsatz von 29,7 Mio. € erzielt und liegt damit um rd. 3 % über dem Niveau des Vorjahres.

Der Energieversorgungsmarkt befindet sich nach wie vor unter einem starken regulatorischen und politischen Einfluss. Maßgebend für die aktuelle Markteinschätzung ist der durch die Gesetzgebung erklärte Wille eines geordneten Ausstiegs aus der Kernenergie und der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen mit dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Minimierung.

Der Rückbau von Großkraftwerken als Folge der weltweiten Dekarbonisierungsziele in der Versorgungswirtschaft, einhergehend mit dem gleichzeitigen starken Wachstum der erneuerbaren Energien, war auch in 2021 der wesentliche Treiber für eine Vielzahl von Projekten für die CONSULECTRA. Davon betroffen waren sowohl die Netzplanungs- und Projektierungsaufträge als auch eine Vielzahl von Projekten, die sich mit der Einführung neuer IT-Systeme und Prozessen zur Beseitigung von Netzengpässen beschäftigten. Die Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2021 mit 6,1 Mio. € war geprägt durch eine Volllastung sämtlicher Bereiche in der CONSULECTRA. Die Corona-Pandemie hatte keinen Einfluss auf den Geschäftsverlauf, und der Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr betrug rd. 6 %, was in Verbindung mit erfolgreichen Restrukturierungen zu einer sehr guten Ergebnisentwicklung führte.

Im Jahr 2021 wurde die Positionierung als „Alles aus einer Hand“-Dienstleister mit Fixhonorarverträgen bei der ENOPLAN fortgeführt, wobei die Flexibilisierung der Dienstleistungsverträge bezüglich der Auswahl von Modulen eingeführt wurde. Zu den Dienstleistungsbausteinen gehören neben der

klassischen Energievertragsvermittlung alle Vorbereitungen von gesetzlichen Rückerstattungen und die fristgerechte Meldung für Großunternehmen bei Eigenerzeugungsanlagen sowie alle notwendigen energiewirtschaftlichen Meldefristen. Die in 2020 begonnenen Auswirkungen der Corona-Pandemie in den Branchen Hotels, Handel und Dienstleistungsbereiche ohne Lebensmittelverkauf haben sich in 2021 weiter fortgesetzt. In diesem Bereich haben sich, insbesondere durch Filialschließungen oder Geschäftsaufgaben, Umsätze reduziert. In einem weiterhin preisumkämpften Markt hat sich die ENOMETRIK mit 6.200 aktiven Hauptmessstellen und 2.000 aktiven Untermessungen weiterhin als größter unabhängiger Messstellenbetreiber im Gewerbekundensegment im Markt etabliert. Das Geschäftsjahr 2021 ist für die ENOMETRIK positiv verlaufen und dient durch die langlaufenden Verträge als gute Basis für die zukünftigen Geschäftsjahre. Die Optismall GmbH ist spezialisiert auf das Gewerbekundensegment (kleiner 500.000 kWh p. a.) für die Energiemedien Strom und Erdgas. Im vierten operativen Geschäftsjahr wurden die Umsatzziele für die Neukundengewinnung aufgrund der Pandemie nicht ganz erreicht. Dennoch konnte mit konsequentem Kostenmanagement ein positives Betriebsergebnis erzielt werden. Die IMET GmbH ist spezialisiert auf die Vermittlung von Energielieferverträgen für die Energiemedien Strom und Gas für das Gewerbekundensegment im Hotel- und Gaststättenbereich (kleiner 500.000 kWh p. a.). Das Geschäftsjahr 2021 war weiterhin negativ von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt.

Das Geschäftsjahr 2021 ist für ENOPLAN, ENOMETRIK, Optismall und IMET dementsprechend unterschiedlich verlaufen. Der kumulierte Umsatz betrug insgesamt 16,2 Mio. € und liegt rd. 6 % unter dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis für die Gesamtgruppe ist weiterhin stark positiv.

Das Geschäft der IB Nordhorn KG war in 2021 von hoher Projektauslastung und Wachstum durch Gründung von Niederlassungen in Hamburg und Berlin geprägt. Der Umsatz betrug 5,9 Mio. € und bewegt sich rd. 7 % über dem Niveau des Vorjahres, wodurch sich wiederum ein gutes positives Ergebnis realisieren ließ.

Die in der zweiten Jahreshälfte 2019 erworbe-

ne Gesellschaft G + N Consult hat mit einem Umsatz von 2,2 Mio. € zur Geschäftsbereichsentwicklung beigetragen. Damit konnten die Umsätze gegenüber 2020 mehr als verdoppelt werden, da die Gesellschaft erheblich von den Anfängen der Corona-Pandemie betroffen war und nunmehr in 2021 einen guten Gewinnbeitrag leisten konnte.

# ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

## Ertragslage

Mit einem Außenumsatz von 208,7 Mio. € (2020: 188,5 Mio. €) erwirtschaftete der RWTÜV-Konzern ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 28,0 Mio. € (2020: 3,6 Mio. €) und einen Jahresüberschuss von 25,1 Mio. € (2020: 0,1 Mio. €). Zur Entwicklung und Analyse der Umsatzerlöse der einzelnen Geschäftsbereiche verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen.

Die sonstigen Erträge haben sich in 2021 gegenüber dem Vorjahr von 11,1 Mio. € auf 5,9 Mio. € vermindert, da im Vorjahr ein Sondereffekt in Höhe von 5,7 Mio. € – die Veräußerung von Tochtergesellschaften – enthalten war. Die Abschreibungen liegen 3,6 Mio. € unter dem Vorjahresniveau, da im Vorjahr außerplanmäßige Ab-

schreibungen in Höhe von 3,5 Mio. € auf Software und Goodwills innerhalb der Van Ameyde-Gruppe verrechnet wurden. Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 47,3 Mio. € geringfügig über dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis aus der at-equity bewerteten Beteiligung TÜV NORD AG ist von 3,6 Mio. € auf 14,8 Mio. € und damit auf das Vorjahresniveau gestiegen. Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen sind in der Erläuterung zur Vermögenslage enthalten.

## Finanzlage

Die konservative Finanzpolitik des RWTÜV-Konzerns ist traditionell fester Bestandteil der Konzernphilosophie. Die wichtigsten Ziele, die Sicherstellung einer angemessenen Liquidität und die bedarfsgerechte Konzernfinanzierung



der Tochtergesellschaften, wurden auch in Zeiten der Corona-Pandemie erfüllt. Es standen ausreichende liquide Mittel zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit zur Verfügung. Eine Finanzplanung sowie eine rollierende Liquiditätsplanung mit einem Planungszeitraum von bis zu einem Jahr bilden dafür die Basis. Eine zur Verfügung stehende Kreditlinie von 11,2 Mio. € musste während der gesamten Corona-Pandemie bislang nicht in Anspruch genommen werden.

Wichtigste Liquiditätsquelle sind die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Die Liquiditätssituation des Konzerns war trotz der Corona-Pandemie jederzeit stabil.

Der Cashflow des RWTÜV-Konzerns (Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit) betrug im Jahr 2021 20,4 Mio. € (2020: 18,1 Mio. €). Aufgrund von Investitionen in neue Technologien und anorganisches Wachstum durch M&A-Akquisitionen betrug der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2021 –18,4 Mio. €. Im Vorjahr war dieser mit +1,3 Mio. € positiv und beinhaltete eine hohe Einzahlung aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug –9,2 Mio. € (2020: –5,6 Mio. €). Es erfolgte keine Ausschüttung an den Gesellschafter. Insgesamt belaufen sich die liquiden Mittel damit auf 96,7 Mio. €, was einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 7,2 Mio. € bedeutet. Die Finanzmittel werden überwiegend risikolos als Tagesgeldanlagen angelegt. Zu Einzelheiten wird auf die Kapitalflussrechnung im Anhang des Konzernabschlusses verwiesen.

Im Berichtszeitraum wurden in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Zugänge nach IFRS 16 für Leasing) konzernweit

insgesamt 11,6 Mio. € (2020: 10,8 Mio. €) investiert. Davon entfielen auf den Geschäftsbereich Telekommunikation 5,9 Mio. € (2020: 5,4 Mio. €), auf den Geschäftsbereich Versicherungsservices 4,3 Mio. € (2020: 4,1 Mio. €) und auf den Geschäftsbereich Energie & Umwelt 1,4 Mio. € (2020: 1,3 Mio. €). Damit konnten aufgrund der finanziellen Ausstattung des RWTÜV-Konzerns trotz der Corona-Pandemie notwendige und innovative Investitionen durchgeführt werden.

Darüber hinaus wurde in anorganisches Wachstum investiert. Zu Einzelheiten verweisen wir auf die Angaben im Anhang sowie die Konzernkapitalflussrechnung.

### Vermögenslage

Der RWTÜV-Konzern weist Bilanzrelationen auf, aus denen ebenfalls hervorgeht, dass Finanzierung und Liquidität des Konzerns auch 2021 auf gesicherter Basis standen.

Zum 31.12.2021 beträgt das Eigenkapital 202,6 Mio. € und die Bilanzsumme beläuft sich auf 398,5 Mio. €. Die Konzern-Eigenkapitalquote beträgt damit 50,8 % (2020: 47,3 %). Dem niedrigen Zinsniveau der Kapitalmärkte wurde dadurch Rechnung getragen, dass der Diskontierungszinssatz für die Pensionsverpflichtungen auf 0,4 % (2020: 0,4 %) im Inland belassen wurde. Die erfolgsneutrale Verbuchung der versicherungsmathematischen Verluste, einschließlich der erfolgsneutralen Anteile bei der at-equity-Bewertung, welche im Wesentlichen aus der Diskontierung durch das ständig sinkende Marktzinsniveau entstanden sind, wirkten sich bis 2021 in Höhe von kumuliert 120,1 Mio. € negativ auf das Eigenkapital aus.

„  
Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Lage ist die aufgezeigte Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als sehr positiv zu beurteilen.  
Das ist eine gute Basis für weiteres profitables Wachstum.“



Thomas Biedermann  
Vorsitzender der Geschäftsführung

Die Rücklagenintensität (Rücklagen/Gesamtkapital) bewegt sich zum 31.12.2021 mit 77,3 % auf konstant hohem Niveau (2020: 75,6 %), was zu einem hohen Substanzschutz des RWTÜV-Konzerns beiträgt. Das langfristig gebundene Vermögen beträgt 191,8 Mio. € (2020: 163,4 Mio. €). Der Deckungsgrad (Eigenkapital/langfristiges Vermögen) liegt bei 105,6 % (2020: 108,6 %), womit das langfristige Vermögen vollständig durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Das kurzfristige Fremdkapital liegt mit 158,8 Mio. € (2020: 166,7 Mio. €) weiterhin unter dem kurzfristigen Vermögen von 206,7 Mio. € (2020: 212,0 Mio. €), was die Erfüllbarkeit von Zahlungsverpflichtungen dokumentiert. Die bilanzierten kurzfristigen Verpflichtungen aus Leasingverhältnissen sind damit ebenfalls vollständig abgedeckt.



# GRUNDLAGEN DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Konzernabschluss zum 31.12.2021 wurde in Übereinstimmung mit den vom IASB erlassenen Rechnungslegungsvorschriften IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Um die Gleichwertigkeit mit

einem nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Konzernabschluss zu erzielen, wurden die über die Regelungen des IASB hinausgehenden Rechnungslegungsvorschriften erfüllt.

## RWTÜV GMBH – VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die RWTÜV GmbH ist die Finanz- und Managementholding des RWTÜV-Konzerns. Die Steuerung der RWTÜV GmbH erfolgt durch die Geschäftsführung der RWTÜV GmbH nach finanziellen Kennzahlen, im Wesentlichen durch Umsatz- und Ergebnisgrößen. Die Geschäftsführung informiert sich laufend anhand eines monatlichen Konzernberichts und stimmt sich regelmäßig mit den Vertretern der Gesellschaftsorgane und mit den Geschäftsführern der zum RWTÜV-Konzern

gehörenden operativen Gesellschaften ab.

Die RWTÜV GmbH stellt ihren Einzelabschluss nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuches („HGB“) auf.

Zwischen der Finanz- und Managementholding RWTÜV GmbH und der Konzerngesellschaft RWTÜV Grundstücksverwaltungs-GmbH besteht seit 2005 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die RWTÜV GmbH hat im Berichtszeitraum einen Jahresüberschuss von 1,1 Mio. € erzielt (2020: 3,6 Mio. €). Die Umsatzerlöse in Höhe von 1.731 Tsd. € (2020: 1.951 Tsd. €) beinhalten die Konzernumlagen und Dienstleistungen.

Das Anlagevermögen erreichte zum 31.12.2021 90,5 Mio. € (2020: 87,2 Mio. €) und das Umlaufvermögen 32,4 Mio. € (2020: 31,0 Mio. €). Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2021 122,8 Mio. € (2020: 118,2 Mio. €).

Die Bilanz der RWTÜV GmbH zum 31.12.2021 weist ein Eigenkapital von 107,3 Mio. € (2020: 106,2 Mio. €) aus. Die Eigenkapitalquote der Finanz- und Managementholding RWTÜV GmbH beläuft sich damit auf 87,4 % (2020: 89,8 %).

Die Chancen und Risiken sowie die zukünftige Entwicklung der RWTÜV GmbH entsprechen im Wesentlichen den Chancen und Risiken des RWTÜV-Konzerns und seiner zukünftigen Entwicklung.

## CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Konzerns. Der im RWTÜV-Konzern implementierte Corporate Governance Cycle ist mit allen wesentlichen Elementen in einem Regelkreis aus Internem Kontrollsystem, Risikomanagement und Compliance-Management dargestellt und dient der Transparenz und Übersichtlichkeit sowie der langfristigen Wertschöpfung. Basis sind umfangreiche organisatorische und personelle Maßnahmen zum Schutz des

Vermögens, zur Einhaltung relevanter Gesetze und Richtlinien sowie zur Zuverlässigkeit von Daten und Informationen.

Hierzu wurden ein Richtlinien-System als organisatorischer Rahmen sowie die dazu erforderlichen Personalressourcen bereitgestellt, um das Interne Kontrollsystem, das Risikomanagement und das Compliance-Management-System zu steuern und zu überwachen.



# INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das interne Kontrollsystem als Gesamtheit aller Kontrollen und Überwachungen hat das Ziel, die Übereinstimmung mit Gesetzen und Richtlinien zu gewährleisten. Im RWTÜV-Konzern ist ein internes Kontrollsystem implementiert, das Regelungen zu geschäftskritischen Prozessen sowie zu deren Überwachung definiert. Als organisatorische Rahmenmaßnahme hat die RWTÜV GmbH ein umfangreiches Richtlinien-System, Geschäftsordnungen und Geschäftsverteilungspläne vorgegeben. Das auf die besonderen Geschäftsaktivitäten der einzelnen Unternehmen ausgerichtete interne Kontrollsystem soll dem Schutz des Vermögens dienen. Kontrollaktivitäten sind die Gesamtheit aller Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass den Unternehmensrisiken angemessen begegnet wird. Für die Überwachung und kontinuierliche Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems sind die Unternehmensleitungen und die in den Prozessen integrierten Kontrollstellen verantwortlich. Die Abwicklung und Dokumentation des Geschäftsbetriebs erfolgt dabei nach den wesentlichen betrieblichen Prozessen. Die Richtlinien und Prozessbeschreibungen lehnen sich hierbei an die jeweiligen betrieblichen Leistungserstellungsprozesse an.

Sämtliche Informationen aus den Tochtergesellschaften werden in der Holding RWTÜV GmbH aufbereitet und analysiert. Hierzu gehören ein mo-

natliches Reporting, regelmäßige Risikoberichterstattungen, Berichterstattungen über Funktionstests des internen Kontrollsystems und Ad-hoc-Berichterstattungen sowie die Standardisierung genehmigungspflichtiger Vorgänge. Das interne Kontrollsystem im Hinblick auf die Konzernrechnungslegung stellt sicher, dass die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie den International Financial Reporting Standards erfolgt. Hierzu existiert eine Konzernbilanzierungsrichtlinie, welche einheitliche Bilanzierungsregeln definiert.

Das im RWTÜV-Konzern etablierte interne Kontrollsystem stellt mithin sicher, dass Regelungen zur Steuerung der Unternehmensaktivitäten eingehalten werden. Die Einhaltung dieser Regelungen sowie deren Wirksamkeit werden regelmäßig überwacht.

Die Überwachung der Konzernunternehmen wird durch eine Interne Revision unterstützt und regelmäßig internen Audits unterzogen.

# RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM

Das Risikomanagementsystem ist ebenfalls Bestandteil der Konzernsteuerung, um wesentliche Risiken aus der Geschäftstätigkeit zu vermeiden bzw. zu kontrollieren und umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen zu einem systematischen und transparenten Umgang mit Risiken und ist durch seine Verzahnung mit den Controlling-Prozessen Bestandteil der Konzernführung. Das Risikomanagement ist auf allen Konzernebenen etabliert. In der aktuellen Konzernrichtlinie Risikomanagement haben wir alle verbindlichen Vorgaben für den Risikomanagement-Prozess formuliert. Als integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems ist die Aufgabe des Risikomanagements, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu identifizieren und zu bewerten, sodass geeignete Gegenmaßnahmen geplant und umgesetzt werden können.

Im RWTÜV-Konzern wird vierteljährlich eine Chancen- und Risikoerfassung für alle verbundenen Unternehmen durchgeführt. Daneben haben sich die Konzernunternehmen im Bedarfsfall zur Ad-hoc-Berichterstattung verpflichtet. Hierdurch werden systematisch externe und interne Risiken erfasst und konzernweit einheitlich nach ihrer potenziellen Schadenshöhe bewertet. Gemäß der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeit erfolgt die Eingruppierung in Risikostufen. Das Risikomanagementsystem gewährleistet somit einen umfassenden Überblick, sodass Manage-

mentmaßnahmen ergriffen werden können. Der Umsatz und das Ergebnis vor Steuern sind hierbei zentrale Steuerungsgrößen, um Ziele zu setzen und den Unternehmenserfolg zu messen. Darüber hinaus werden regelmäßig KPIs in Bezug auf Vertrieb, Kostenquoten, Liquidität und Auslastung analysiert.

Risiken, denen der RWTÜV-Konzern derzeit ausgesetzt ist, unterliegen einer permanenten Kontrolle und Steuerung. Soweit diese Risiken Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage haben, werden Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet. Soweit erforderlich, werden für die aus den verschiedenen Bereichen stammenden Risiken entsprechend Risikovorsorgen gebildet. Für potenzielle Schadensfälle und Haftungsrisiken bestehen außerdem adäquate Versicherungsverträge, die die finanziellen Auswirkungen von eintretenden Schäden in Grenzen halten oder gänzlich ausschließen. Außerdem sind die operativen Gesellschaften verpflichtet, frühzeitig Handlungsalternativen und Gegenmaßnahmen zu entwickeln, um Risiken vorzubeugen und zu minimieren. In das Management unserer Risiken sind alle Entscheidungsträger des Konzerns eingebunden.

Ein konsequentes Kostenmanagement und eine Qualitätssicherung auf allen Konzernebe-

nen tragen zur Reduzierung identifizierter Risiken und zur Stärkung der Wettbewerbsposition des RWTÜV-Konzerns bei. Das Risikomanagementsystem wird stets gemäß den aktuellen Anforderun-

gen weiterentwickelt, wobei die Effizienz und Wirksamkeit regelmäßig durch die Interne Revision überwacht wird.

## COMPLIANCE

Compliance gehört zu den Grundvoraussetzungen eines nachhaltigen Unternehmenserfolges und ist ein Grundelement solider Unternehmensführung. Die Einhaltung von Recht, Gesetz und internen Regeln ist Teil unserer Unternehmenskultur. Die Compliance-Strategie verfolgt das Ziel einer nachhaltigen und integrierten Compliance-Kultur. Unser Compliance-Management-System ist eng mit dem Risikomanagement sowie unserem internen Kontrollsystem verzahnt, damit Compliance ein fester Bestandteil der Geschäftsprozesse ist. Die an den Prüfungsstandard IDW 980 ausgerichtete Compliance-Richtlinie gibt Hinweise, wie die gesetzlichen Vertreter der Konzerngesellschaften ihrer Compliance-Verantwortung im operativen Geschäft gerecht werden können. Sie bietet konkrete Hilfestellung für die Integration der Compliance-Vorgaben. Die RWTÜV GmbH hat mit dem Code of Conduct eindeutige Vorgaben zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen abgegeben. Diese Vorgaben gelten für sämtliche Konzernunternehmen und alle Mitarbeitenden.

Compliance als Gesamtheit der konzernweiten Maßnahmen zur Einhaltung von Recht, Gesetz und unternehmensinternen Richtlinien ist bei uns eine wesentliche Leitungs- und Überwachungsaufgabe. Wir verfolgen einen präventiven Compliance-Ansatz und streben eine Unternehmenskultur an, die potenzielle Regelverstöße ausschließt und eine nachhaltige Wertekultur verankert. Zur Einhaltung von Recht, Gesetz und internen Richtlinien gibt es ein klares Bekenntnis: Verstöße, insbesondere Kartell- oder Korruptionsverstöße, werden im Sinne von „null Toleranz“ nicht geduldet. Sämtlichen Hinweisen auf Fehlverhalten wird nachgegangen. Ein externer Ombudsmann steht zusätzlich als Ansprechpartner zur Verfügung. Die regelmäßige Compliance-Berichterstattung umfasste alle Ebenen unseres Konzerns bis hin zum Aufsichtsrat.

Der RWTÜV-Konzern hat somit im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses die Themen Compliance, IKS und Risikomanagement als eine Gesamtheit von verbundenen Systemen in die Führung und Kontrolle des Konzerns integriert.

## PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Als international tätige Unternehmensgruppe wird der RWTÜV-Konzern mit vielfältigen Chancen und Risiken konfrontiert, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Chancen und wirtschaftliche Erfolge ergeben sich für die Konzerngesellschaften aus der Präsenz in Wachstumsbranchen und durch dynamische Märkte aufgrund von globalen Megatrends. Für 2022 unterstellen wir, ohne die Auswirkungen des Ausbruchs des Ukraine-Krieges einschätzen zu können, ein Wirtschaftswachstum und erwarten, dass sich die Umsätze der Unternehmensgruppe weiterhin positiv entwickeln werden. Die damit verbundenen Risiken werden durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst. Dazu zählen Branchen- und Wettbewerbsbedingungen, geografische und branchenspezifische Konjunkturen, politische und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen und selbstverständlich die weltweite wirtschaftliche Entwicklung. Hier wären anhaltende Lieferengpässe in der Industrie zu nennen, welche zu geringeren Beauftragungen führen könnten. Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie aufgrund möglicher Virus-Mutationen, verbunden mit notwendigen Lockdown-Maßnahmen, ist ebenfalls schwer einzuschätzen. Zudem treffen die Folgen des Ukraine-Kriegs auch die deutsche Wirtschaft immer härter. Wirtschaftsverbände erwarten zunehmende Störungen von Lieferketten. In der Autoindustrie gibt es bereits Produktionsstopps. Deutsche Her-

steller stoppen ihre Fertigung in Russland. Dazu kommt, dass es bei Rohstoffen aus Russland zu einer Knappheit kommen könnte. Außerdem belasten steigende Energiepreise auch die Unternehmen.

Im jährlichen Planungsprozess bewerten alle Konzernunternehmen die aktuellen Chancen und Risiken ihrer Geschäfte und sind Gegenstand der Planungsgespräche. Die standardisierten Berichterstattungs-Prozesse stellen sicher, dass zeitnah und strukturiert über die aktuelle Risikosituation des Konzerns informiert wird. Unter Risiken verstehen wir eine negative Zielabweichung aufgrund künftiger Entwicklungen. Durch die Verbindung mit den Planungen und monatlichen Berichterstattungen ist das Risikomanagement ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensführung. Die Verantwortung für die Risikoerfassung und -steuerung liegt bei den Verantwortlichen in den operativen Bereichen.

Seit Beginn hat der Konzern die Auswirkungen der Corona-Pandemie kontinuierlich in seinen Hochrechnungen und Budgets berücksichtigt. Die Risiken in den einzelnen Gesellschaften werden identifiziert und nach Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit vor und nach Gegenmaßnahmen (brutto und netto) gemeldet. Diese erfassten Risiken werden zentral aufbereitet und den Aufsichtsgremien präsentiert. Im Geschäftsjahr 2021



waren trotz der anhaltenden Corona-Pandemie keine zusätzlichen Risiken zu verzeichnen, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des RWTÜV-Konzerns gefährdet oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns existenziell beeinträchtigt haben und bilden damit gute Voraussetzungen für die nächsten Jahre. Es liegen keine wesentlichen Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sowie der Verwendung von Finanzinstrumenten für den Konzern vor. Die finanziellen Vermögenswerte des Konzerns sind so angelegt, dass aus heutiger Sicht keine wesentlichen Risiken für die künftige Entwicklung bestehen. Die mit Geschäftsaktivitäten verbundenen Risiken werden kontinuierlich überwacht; bei Bedarf wird bilanzielle Vorsorge getroffen. Risiken werden nach Konzernvorgaben auf Basis von Eintrittswahrscheinlichkeiten einheitlich bewertet und in definierte Risikobereiche eingeordnet. Mit dieser regelmäßigen Erhebung stellen wir sicher, dass das Risikomanagement permanent Bestandteil der Unternehmensführungen ist.

Maßnahmen zur Gegensteuerung von Risiken werden damit frühzeitig eingeleitet, dokumentiert und überwacht. Zur Begrenzung und Vermeidung von Risiken wird außerdem die Markt- und Auftragsentwicklung der jeweiligen Konzerngesellschaften laufend beobachtet, um auf Umsatzrückgänge kurzfristig mit Vertriebsinitiativen und Marketing- sowie Kostenmanagementmaßnahmen reagieren zu können.

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit halten wir auf Basis einer Liquiditätsplanung liquide Mittel vor. Aktives Portfoliomanagement wird weiterhin ein wesentlicher Bestandteil unserer

Konzernentwicklung sein. Durch unsere Finanzposition sind wir in der Lage, Transaktionen risikolos durchzuführen und die erworbenen Unternehmen in ihrer Weiterentwicklung aktiv zu unterstützen. Chancenmanagement umfasst den systematischen Umgang mit Chancen und Potenzialen im Konzern. Monatlich werden in der Konzern-Berichterstattung die aktuellen Ergebnis- und Liquiditätssituationen der Tochtergesellschaften erfasst, um Chancen und Risiken einschätzen zu können. Unser Ziel ist es, dass alle Gesellschaften einen dauerhaften Wert- und Liquiditätsbeitrag für den Konzern erwirtschaften und damit den Konzern langfristig absichern.

Planerisch wurde für 2022, unter Berücksichtigung der Chancen- und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns, eine leicht reduzierte Ergebnisentwicklung berücksichtigt. Im Hinblick auf die Ergebnisentwicklung sind unter anderem das perspektivische Wegfallen positiver Einmaleffekte sowie die Friktionen in den globalen Lieferketten erfasst worden. In diesem Zusammenhang ist auf das Auslaufen pandemiebedingter Coronahilfen sowie den Abschluss der Schadensregulierung der Flutkatastrophe an der Ahr zu verweisen. Im Bereich Versicherungsservices sind ergebnisseitig Chancen aus einer vollständigen Normalisierung des Verkehrsaufkommens sowie Risiken aus dem Aufbau neuer Geschäftsaktivitäten im IT-Bereich enthalten. Für den Geschäftsbereich Telekommunikation sind ergebnisseitig Chancen aus der vollständigen Etablierung von 5G und der wachsenden Elektromobilität sowie Risiken aus Prozessmanagement und Kapazitätsanpassungen enthalten. Im Geschäftsbereich Energie und Umwelt bieten sich weiterhin Ergebnischancen aus dem Niedrigzinsumfeld für Bauplanung und -management sowie Beratungs-

chancen im Zuge der Energiewende. Gleichzeitig bergen die hohen Energiepreise Risiken, denen unter anderem mit einer Neuausrichtung in der Energiekostenoptimierung begegnet werden soll. Alle Geschäftsbereiche sind vom Fachkräftemangel erheblich betroffen. Dies bedeutet perspektivisch steigende Aufwendungen für die Personalbeschaffung und -bindung sowie wachsende Personalkosten gerade auch im Hinblick auf die Inflationsentwicklung. Darüber hinaus ergeben sich derzeit nicht abschätzbare Risiken für die weitere Entwicklung aus Energiepreissteigerungen in Verbindung mit dem Ukraine-Krieg sowie die daraus resultierenden Risiken für das Wirtschaftswachstum.

Für die Geschäftsbereiche werden folgende Risiken und Chancen sowie Entwicklungen der Geschäftstätigkeit für das Jahr 2022 berichtet, wobei die aktuellen, besonderen Entwicklungen der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen berücksichtigt wurden. Die Chancen- und Risikosituation hat sich im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode lediglich von untergeordneter Bedeutung geändert. Etwaige Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Dienstleistungen des RWTÜV-Konzerns können zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch noch nicht beurteilt werden.

## Versicherungsservices

In einem wettbewerbsintensiven Versicherungsmarkt steht die Van Ameyde-Gruppe im Geschäftsbereich „Versicherungsservices“ weiterhin auf einer stabilen Position in Europa. Dem Risiko aus Wettbewerbs- und Preisdruck begegnet die Van Ameyde-Gruppe durch permanente Anpassungen in der Organisationsstruktur, laufende Verbesserungen der IT-Systeme, durch Intensivierung der Kundenbindung, die Weiterentwicklung des

Dienstleistungsangebotes und durch die Erschließung neuer Märkte. Chancen ergeben sich durch vorgesehene Akquisitionen im Jahr 2022, potenzielle Neugeschäfte sowie durch neue IT-Verträge. Risiken sind weiterhin mögliche Lockdown-Maßnahmen, Wertminderungen aufgrund von Impairmentrisiken sowie auslaufende Kundenverträge. Der Einfluss des Ukraine-Krieges kann aktuell noch nicht eingeschätzt werden.

Für den Geschäftsbereich wird für das Jahr 2022 ein Umsatzniveau leicht unter dem Vorjahresniveau geplant, da aufgrund der Sonderkonjunktur durch die Flutereignisse sowie die Betriebsunterbrechungen in Großbritannien zahlreiche Sonderinflüsse in 2021 zu verzeichnen waren.

## Telekommunikation

Der globale Trend, Produkte und Maschinen digital zu vernetzen und dabei vermehrt von leitungsgebundener Kommunikation auf Funktechnologien zu wechseln, hält auch die kommenden Jahre an und führt zu einer wachsenden Nachfrage nach Test- und Zertifizierungsdienstleistungen. Die inzwischen in der Entwicklung und teilweise schon am Markt befindliche nächste Generation von Kommunikationssystemen und die damit einhergehende zunehmende Vernetzung von Menschen, Prozessen und Maschinen (Internet der Dinge, Smart Home, Industrie 4.0, assistiertes Fahren) wird mit entsprechenden Funksystemen weiter ausgebaut. Neben den bereits etablierten Funkdienstleistungen, die nun auch in Maschinen und Produkten des täglichen Bedarfs eingesetzt werden, die vormals ohne Funk ausgekommen sind, wird für die kommenden Jahre zusätzlich ein starkes Wachstum von 5G- und radarbasierten Vernetzungen erwartet. Der RWTÜV-Konzern deckt mit der CETECOM Gruppe und der CTC advanced

das Spektrum der Funktechnologien vollständig ab. Es wurden die notwendigen Investitionen eingeleitet, um sich als kompetenter Dienstleister mit hohem Qualitätsanspruch für die globale Marktzulassung von Produkten zu positionieren.

Als wesentliche Risiken sind Veränderungen bei Teststandards oder unerwartete Reduktionen von Testumfängen durch Regulierungen sowie Marktpreiserückgänge für die Dienstleistungen des Geschäftsbereiches zu nennen. Die Einflüsse der Covid-19-Pandemie und Chiplieferengpässe werden zumindest auch im ersten Halbjahr 2022 spürbar sein. Diese können dazu führen, dass Kunden weniger Produktinnovationen auf den Markt bringen, Prüfungen absagen, verschieben oder beauftragte Projekte gänzlich streichen.

Für den Geschäftsbereich wird in 2022 mit einem Umsatz über dem Niveau des Jahres 2021 gerechnet. Nicht einschätzbar bleibt hierbei aber weiter das Risiko der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges auf die Märkte im Hinblick auf ein Wachstum 2022.

## Energie & Umwelt

Der Einfluss der neuen Bundesregierung auf die Ausgestaltung des Energiemarktes ist von zentraler Bedeutung für die Geschäftsbereiche der CONSULECTRA. Der Umbau der Energiewirtschaft als Folge der Dekarbonisierung und Elektrifizierung weiter Teile der Gesellschaft wird einen maßgeblichen Einfluss auf die aktuellen und zukünftigen Leistungen der CONSULECTRA mit sich bringen. Die Themen der fortschreitenden Digitalisierung (Smart Citys), der Einsatz neuer Technologien (IoT), die Einführung intelligenter Netze (Smart Grids) und die E-Mobilität im öffentlichen

Raum (Smart Mobility) sind die Schlüsseltechnologien zur Umsetzung der CO<sub>2</sub>-Ziele und werden somit zu Themenfeldern von Städten und Gemeinden mit ihren kommunalen Unternehmen.

Für CONSULECTRA bietet sich neben der Fokussierung auf die reine Netzwirtschaft hier die Chance, den Kommunen als Partner bei der Umsetzung der Ziele zur Verfügung zu stehen. Gleichzeitig ist der erweiterte Bereich der IT-Security für die Betreiber der kritischen Infrastruktur für uns ein Wachstumsfeld, wie auch das internationale Projektgeschäft.

Die nachhaltige Positionierung als Komplett-dienstleister im Energiebereich wird sich weiterhin durch die Vielzahl der Änderungen im Energiemarkt positiv auf ENOPLAN auswirken. Da politisch langfristig angedacht ist, einige derzeit relevante Energiethemen, wie zum Beispiel die EEG-Umlage, wegfallen zu lassen und im Gegenzug dazu Themen wie CO<sub>2</sub>-Reduktion, Klimaneutralität und Elektromobilität intensiver zu fördern, wird das Geschäftsmodell der Firma ENOPLAN sich in Zukunft deutlich verändern. Aus der stabilen Situation der Bestandsverträge kann die Übergangsphase bis zur finalen Veränderung im Energiemarkt genutzt werden, um wegfallende Energiethemen mit neuen Beratungsprodukten, die von der Politik priorisiert werden, zu kompensieren.

Die ENOMETRIK konnte mehrere Aufträge im Bereich Drittverbrauchsmessung und einen Großauftrag bei einem Industriekunden akquirieren, wodurch sich eine gute Ausgangsbasis für 2022 ergibt. Aufgrund des gesetzlichen Fristablaufes für die Realisierung der Drittverbrauchsmessungen zum Nachweis des Eigenverbrauchs an BHKW- und PV-Standorten Ende 2021 sind neue

Projekte allerdings nicht mehr zu erwarten. Für die Zukunft müssen weitere Dienstleistungen und Entwicklungsthemen erschlossen werden, um das Kettenkundengeschäft mit neuen Dienstleistungen kompensieren zu können.

Im Kalenderjahr 2022 ist bei OPTISMALL die Implementierung einer elektronischen Ausschreibungsplattform vorgesehen, durch welche sich einerseits ein Effizienzpotenzial in Bezug auf die Prozesse und Abläufe ergeben wird und andererseits das Lieferantenportfolio ausgebaut werden kann. Daneben wird die Attraktivität der Gesellschaft aufgrund einer webbasierten White-Label-Lösung erhöht.

Da die Umsätze der IMET mit den Energieverbräuchen der Hotels und Gaststätten korrelieren, wird sich erst nach Ablauf der Corona-Pandemie das Umsatzniveau wieder stabilisieren. Die gestiegenen Energiepreise sollten anschließend zu einer höheren Dienstleistungsnachfrage führen.

Für die Baukonjunktur werden weiterhin Marktwachstumsraten prognostiziert, an denen sowohl IB Nordhorn KG als auch G+N Consult partizipieren.

Insgesamt wird für den Geschäftsbereich Energie & Umwelt in 2022 mit einem leicht ansteigenden Umsatzniveau gerechnet. Gegenläufig können sich jedoch die Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie und insbesondere des Ukraine-Krieges auf die Unternehmen des Geschäftsbereiches aufgrund der Auswirkungen auf den Energiemarkt sowie der Einfluss der gesetzlichen Veränderungen auswirken.

Um den Konzern konsequent auf profitabilem Wachstumskurs fortzuführen, erfolgen ein kontinuierliches Geschäftsbereichs-Controlling sowie eine strategische Weiterentwicklung. Damit stärken wir unse-

re finanzielle Basis weiter und gewinnen die nötige Flexibilität, um unsere Geschäftsaktivitäten gezielt auf die Märkte der Zukunft ausrichten zu können.

Unsere Leistungsindikatoren für Profitabilität, Wertbeitrag und Liquidität, die wir konzernweit verwenden, bilden die Grundlage für die operativen Managemententscheidungen. Die für uns wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren – also die Kernsteuerungsgrößen im Sinne des DRS 20 – sind der Umsatz, das Ergebnis vor Steuern sowie die Eigenkapitalquote des Konzerns.

”

*Die finanziellen Vermögenswerte des Konzerns sind so angelegt, dass aus heutiger Sicht keine wesentlichen Risiken für die künftige Entwicklung bestehen.“*



Fabian Fechner, M. Sc.  
Mitglied der Geschäftsführung



Die konsequente Weiterentwicklung unserer Gesellschaften auf die Märkte der Zukunft sichert die Wachstums- und Wertsteigerungsperspektiven des RWTÜV-Konzerns. Im Rahmen von Mehrjahresplanungen leiten wir in allen Geschäftsbereichen aus den relevanten Markttrends Chancen ab. Dieser konzernweit strukturierte Prozess ist die Basis für die Weiterentwicklung des Konzerns. Chancen ergeben sich aufgrund unseres diversifizierten, ertragsstarken Dienstleistungsportfolios, da die Kapitalintensität dort nur eine untergeordnete Bedeutung besitzt.

Eine Säule der Weiterentwicklung ist die starke Performance-Orientierung: Unser Ziel ist es, die operative Leistungsfähigkeit der Konzernunternehmen kontinuierlich zu verbessern. Dabei legen wir bei den Performance-Kriterien zur Beurteilung unserer Geschäfte neben ergebnisorientierten Kennzahlen einen starken Fokus auf die Liquidität. Die Performance-Kriterien bilden die Basis für zukünftige Investitionsmöglichkeiten und sind damit Grundvoraussetzungen dafür, den RWTÜV-Konzern als einen diversifizierten Konzern zu positionieren und dauerhaft profitabel zu gestalten. Wir haben für alle unsere Gesellschaften den Anspruch, stabile Marktpositionen zu besetzen und nachhaltige Erträge zu erwirtschaften. Neben der Liquidität und dem EBT sind entsprechende Umsatz- und Kapitalrenditen Grundlage für Management-Prozesse und Entscheidungsfindung auf strategischer und operativer Ebene. Im Zuge der jährlichen Mittelfristplanungen werden hierbei von der Konzerngeschäftsführung mittelfristige Ziele definiert.

Die stabile Finanzsituation ist Voraussetzung dafür, dass wir in den nächsten Jahren wieder in den Ausbau von strategisch attraktiven Wach-

tumsgeschäften investieren können. Insofern besteht das Ziel weiterhin darin, einen dauerhaft positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften. Die schnelle Integration akquirierter Unternehmen in den Konzerngeschäftsprozess ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Aufgrund der Liquiditätslage und der Eigenkapitalausstattung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses steht für 2022 sowohl die Finanzierung als auch die Liquidität des RWTÜV-Konzerns auf einer absolut gesicherten Basis. Aufgrund dieser Faktoren hat die Geschäftsführung die realistische Erwartung, dass der Konzern über adäquate finanzielle Mittel und genügend Spielraum verfügt, um anorganisches Wachstum zu erzielen, sowie weiterhin keine externen Finanzierungsmittel benötigt, obwohl weiterhin Unsicherheit bezüglich der Entwicklung der Corona-Pandemie besteht. Darüber hinaus ist durch den Ausbruch des Ukraine-Krieges eine neue, schwer einschätzbare Risikosituation aufgetreten.

Trotz dieses herausfordernden konjunkturellen Umfeldes gehen wir für 2022 von einem gegenüber 2021 leichten Umsatzanstieg bei einem leicht reduzierten, positiven Ergebnis vor Steuern aus. Die Eigenkapitalquote wird sich voraussichtlich ebenfalls leicht erhöhen. Die tatsächlichen Ergebnisse können allerdings – nicht zuletzt aufgrund unvorhersehbarer externer Faktoren, insbesondere gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen – von den Erwartungen abweichen, denn die Erholung der Wirtschaft durch die Corona-Pandemie und insbesondere den Ukraine-Konflikt ist zum Aufstellungszeitpunkt ungewiss, aber wir arbeiten beständig an notwendigen Anpassungsschritten als agiles Unternehmen.

## MITARBEITENDE

Im RWTÜV-Konzern waren im Jahresdurchschnitt insgesamt 1.740 Mitarbeitende beschäftigt. Davon waren 466 Mitarbeitende im Inland und 1.274 Mitarbeitende im Ausland tätig. Im Thema Human Resources wollen wir in 2022 einen besonderen Schwerpunkt setzen, um unser weiteres Wachstum zu gewährleisten.

Die Geschäftsführung der RWTÜV GmbH dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie auch den Geschäftsführern der Konzernbeteiligungen im In- und Ausland für die gute Entwicklung, das Engagement sowie die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Essen, 1. April 2022

RWTÜV GmbH



**Thomas Biedermann**  
Vorsitzender der Geschäftsführung



**Fabian Fechner**  
Mitglied der Geschäftsführung

”

*Trotz eines sehr herausfordernden konjunkturellen Umfeldes gehen wir für 2022 von einem Umsatzanstieg aus.“*



**Thomas Biedermann**  
Vorsitzender der Geschäftsführung

# BERICHT DES AUFSICHTSRATES FÜR DEN GESCHÄFTS- BERICHT 2021 DER RWTÜV GMBH

Der Aufsichtsrat der RWTÜV GmbH hat im Geschäftsjahr 2021 die Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen. Er hat die Geschäftsführung bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Tätigkeit der Geschäftsführung überwacht. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden. Besonderes Augenmerk wurde auf die Strategie-Updates für die Jahre 2022 bis 2026 gelegt, die sowohl organisches als auch anorganisches Wachstum vorsehen. Hierzu wurde im Aufsichtsrat mehrfach tiefgehend diskutiert. Hinzu kamen die Vorbereitungen für das im Jahre 2022 stattfindende 150-jährige Jubiläum des RWTÜV e.V. mit zahlreichen Jubiläumsaktionen, die im Aufsichtsrat Zustimmung erhielten.

Im Geschäftsjahr 2021 fand neben drei ordentlichen Aufsichtsratssitzungen am 28. April,

15. September und 2. Dezember auch eine außerordentliche Sitzung am 10. Juni statt. Ferner tagte der Personalausschuss am 28. April. Alle Sitzungen fanden unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Covid-19-Hygiemaßnahmen des RKI statt.

Fester Bestandteil der Sitzungen waren ausführliche Berichte über die Situationen in den Geschäftsbereichen und in einzelnen Portfoliounternehmen. Dazu erhielt der Aufsichtsrat von der Geschäftsführung detaillierte Berichte. Im Fokus standen nach wie vor die Auswirkungen der Pandemie bzw. deren Aufarbeitung, aber auch die Erweiterung des Portfolios durch Zukäufe insbesondere im Geschäftsbereich Versicherungsservices. Die getroffenen Maßnahmen und Entscheidungen wurden durch den Aufsichtsrat vollumfänglich unterstützt.

Die Geschäftsführung unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung und finanzielle Lage sowie die Rentabilität des Konzerns und der Konzernunternehmen, das Risikomanagementsystem, das Interne Kontrollsystem (IKS) und über das Compliance-Management-System (CMS). Auch alle weiteren wichtigen Geschäftsvorgänge wie Investitionen, Desinvestitionen oder personelle und organisatorische Veränderungen wurden von der Geschäftsführung im Einzelnen erläutert. Die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden des Weiteren im Aufsichtsrat beraten und mit der Geschäftsführung besprochen. Zu den Berichten und Beschlussempfehlungen der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben, soweit dies nach den gesetzlichen Rahmenbedingungen, dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung erforderlich war.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen mit der Geschäftsführung in regelmäßigem Kontakt und hat sich über die aktuelle Entwicklung der Konzerngesellschaften, deren Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, hat für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 den Jahresabschluss der RWTÜV GmbH, den Konzernabschluss der RWTÜV GmbH und ihrer Tochtergesellschaften und den Lagebericht der RWTÜV GmbH und den Konzernlagebericht, die nach § 315 HGB Abs. 3 zusammengefasst wur-

den, geprüft. Die Prüfung des Jahresabschlusses der RWTÜV GmbH und des zusammengefassten Lageberichts gem. § 317 ff. HGB hat zu keinen Einwendungen gegen dessen Ordnungsgemäß-

”

*Im Geschäftsjahr  
2021 hat der RWTÜV-  
Konzern ein sehr gutes  
Ergebnis erzielt.  
Der Aufsichtsrat spricht  
allen Verantwortlichen  
dafür seine  
Anerkennung und  
seinen Dank aus!“*



Dr. rer. pol. Elmar Legge  
Vorsitzender des Aufsichtsrates RWTÜV GmbH



heit geführt. BDO hat dem Jahresabschluss der RWTÜV GmbH und dem zusammengefassten Lagebericht am 1. April 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Konzernabschlusses der RWTÜV GmbH und ihrer Tochtergesellschaften sowie des zusammengefassten Lageberichts durch den Abschlussprüfer, die nach IFRS erfolgte, wie sie in der EU und nach deutschen gesetzlichen Vorschriften (§ 315e Abs. 1 HGB) anzuwenden sind, hat mit einer Einschränkung des Prüfungsurteils zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsgemäßheit geführt. Diese Einschränkung bestand darin, dass die Vergütung der Geschäftsführung aus Individualschutzgründen nicht im Konzernabschluss angegeben wurde. Infolgedessen erteilte der Abschlussprüfer am 1. April 2022 für den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abschlussunterlagen und der Prüfungsbericht der RWTÜV GmbH und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2021 wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates am 27. April 2022 umfassend beraten. Der Abschlussprüfer berichtete in dieser Sitzung über das Prüfungsvorgehen, die Prüfungsschwerpunkte, die Prüfungsergebnisse, das Interne Kontrollsystem (IKS) und die wesentlichen Aspekte der Unternehmensentwicklung. Einwendungen hat der Aufsichtsrat auf der Grundlage seiner eigenen Prüfungen gegen den Jahres- und Konzernabschluss nicht erhoben und dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zugestimmt. Der Aufsichtsrat hat der Generalversammlung der RWTÜV GmbH empfohlen, für das Geschäftsjahr 2021 den Jahresabschluss der RWTÜV GmbH festzustellen, dem Vorschlag

für die Ergebnisverwendung zuzustimmen, den Geschäftsführern die Entlastung zu erteilen und den Konzernabschluss zu billigen.

Im Geschäftsjahr 2021 hat der RWTÜV-Konzern ein sehr gutes Ergebnis erzielt, mit dem wieder das Niveau der Vor-Pandemie erreicht wurde. Eine beachtliche Leistung, für die die Geschäftsführung der RWTÜV GmbH, die Geschäftsführer der Beteiligungen des RWTÜV-Konzerns und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Arbeitnehmervertretungen die Anerkennung und den Dank des Aufsichtsrates verdienen.

Essen, im April 2022

Für den Aufsichtsrat der RWTÜV GmbH



**Dr. Elmar Legge**

Vorsitzender des Aufsichtsrates

# RWTÜV GMBH, ESSEN JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

## AKTIVA

|                                                  | 31.12.2021<br>Euro    | 31.12.2020<br>Euro    |
|--------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                         |                       |                       |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände             | 14.850,00             | 15.528,00             |
| II. Sachanlagen                                  | 201.778,49            | 178.394,29            |
| III. Finanzanlagen                               | 90.245.543,08         | 87.017.543,08         |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>                      | <b>90.462.171,57</b>  | <b>87.211.465,37</b>  |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                         |                       |                       |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 3.276.643,38          | 3.784.276,41          |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten                | 29.087.366,00         | 27.216.802,21         |
| <b>Summe Umlaufvermögen</b>                      | <b>32.364.009,38</b>  | <b>31.001.078,62</b>  |
| <b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>             | <b>16.299,00</b>      | <b>10.449,35</b>      |
| <b>Summe Aktiva</b>                              | <b>122.842.479,95</b> | <b>118.222.993,34</b> |

RWTÜV GmbH, Essen · Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

## PASSIVA

|                             | 31.12.2021<br>Euro    | 31.12.2020<br>Euro    |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>      |                       |                       |
| I. Gezeichnetes Kapital     | 10.000.000,00         | 10.000.000,00         |
| II. Kapitalrücklage         | 24.205.526,68         | 24.205.526,68         |
| III. Gewinnrücklagen        | 2.528.868,36          | 2.528.868,36          |
| IV. Gewinnvortrag           | 69.417.377,44         | 65.852.546,18         |
| V. Jahresüberschuss         | 1.118.002,73          | 3.564.831,26          |
| <b>Summe Eigenkapital</b>   | <b>107.269.775,21</b> | <b>106.151.772,48</b> |
| <b>B. Rückstellungen</b>    | <b>3.666.255,92</b>   | <b>1.281.869,92</b>   |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b> | <b>11.906.448,82</b>  | <b>10.789.350,94</b>  |
| <b>Summe Passiva</b>        | <b>122.842.479,95</b> | <b>118.222.993,34</b> |



# RWTÜV GMBH, ESSEN

## JAHRESABSCHLUSS FÜR

### DAS GESCHÄFTSJAHR / GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

|                                                                                                   | 2021<br>Euro        | 2020<br>Euro        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse .....                                                                                | 1.730.887,44        | 1.950.705,54        |
| Sonstige betriebliche Erträge .....                                                               | 834.384,56          | 833.615,03          |
| Materialaufwand .....                                                                             | -1.306.992,86       | -1.509.277,64       |
| Personalaufwand .....                                                                             | -2.113.817,81       | -2.360.372,33       |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände<br>des Anlagevermögens und Sachanlagen ..... | -17.946,03          | -21.064,47          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen .....                                                          | -3.902.426,16       | -1.555.331,06       |
| Erträge aus Beteiligungen .....                                                                   | 4.589.186,49        | 4.900.494,34        |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen .....                                                       | 990.089,96          | 975.357,14          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge .....                                                        | 337.490,61          | 298.342,00          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....                                                            | -5.418,52           | -50.916,51          |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag .....                                                        | -9.017,68           | 57.885,59           |
| <b>Ergebnis nach Steuern .....</b>                                                                | <b>1.126.420,00</b> | <b>3.519.437,63</b> |
| Sonstige Steuern .....                                                                            | -8.417,27           | 45.393,63           |
| <b>Jahresüberschuss .....</b>                                                                     | <b>1.118.002,73</b> | <b>3.564.831,26</b> |

# RWTÜV E.V., ESSEN

## JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR, BILANZ

vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

### AKTIVA

|                                                                                            | 31.12.2021<br>Tsd. Euro | 31.12.2020<br>Tsd. Euro |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                   |                         |                         |
| I. Finanzanlagen                                                                           |                         |                         |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                      | 26.403                  | 26.403                  |
| 2. Beteiligungen                                                                           | 62                      | 62                      |
| 3. Sonstige Ausleihungen                                                                   | 10.000                  | 10.000                  |
| 4. Deckungskapitalanteile aufgrund von Rückdeckungsversicherungen                          | 0                       | 0                       |
|                                                                                            | <b>36.465</b>           | <b>36.465</b>           |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                   |                         |                         |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                           |                         |                         |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                              | 0                       | 16                      |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                | 752                     | 353                     |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände                                                           | 6                       | 273                     |
| · davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Tsd. Euro 0 (Vorjahr: Tsd. Euro 0) |                         |                         |
|                                                                                            | <b>758</b>              | <b>642</b>              |
| II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten                                        | 1                       | 1                       |
|                                                                                            | <b>759</b>              | <b>643</b>              |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                        | <b>37.224</b>           | <b>37.108</b>           |

### PASSIVA

|                                                                                            | 31.12.2021<br>Tsd. Euro | 31.12.2020<br>Tsd. Euro |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                     |                         |                         |
| Satzungsgemäße Rücklage (Reservestock) / Stand 1.1.                                        | 33.520                  | 30.537                  |
| Einstellung in die satzungsgemäße Rücklage                                                 | 136                     | 2.983                   |
|                                                                                            | <b>33.656</b>           | <b>33.520</b>           |
| <b>B. Rückstellungen</b>                                                                   |                         |                         |
| 1. Sonstige Rückstellungen                                                                 | 19                      | 19                      |
|                                                                                            | <b>19</b>               | <b>19</b>               |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                                                                |                         |                         |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                            | 2.000                   | 3.000                   |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                        | 46                      | 64                      |
| · davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Tsd. Euro 46 (Vorjahr: Tsd. Euro 63)     |                         |                         |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                     | 1.500                   | 500                     |
| · davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Tsd. Euro 1.500 (Vorjahr: Tsd. Euro 500) |                         |                         |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten                                                              | 3                       | 5                       |
| · davon aus Steuern: Tsd. Euro 0 (Vorjahr: Tsd. Euro 0)                                    |                         |                         |
| · davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Tsd. Euro 0 (Vorjahr: Tsd. Euro 1)              |                         |                         |
| · davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Tsd. Euro 0 (Vorjahr: Tsd. Euro 152)     |                         |                         |
|                                                                                            | <b>3.549</b>            | <b>3.569</b>            |
| <b>Summe Passiva</b>                                                                       | <b>37.224</b>           | <b>37.108</b>           |
| <b>Haftungsverhältnisse</b>                                                                | <b>60.156</b>           | <b>60.868</b>           |



# RWTÜV E.V., ESSEN

## JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR, GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

bis zum 31. Dezember 2021

|                                                                                      | 31.12.2021  | 31.12.2020    |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------|
|                                                                                      | Euro        | Euro          |
| Sonstige betriebliche Erträge .....                                                  | 2,49        | 10.066.616,41 |
| Personalaufwand: .....                                                               |             |               |
| a) Löhne und Gehälter .....                                                          | 0,00        | -119.717,40   |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ..... | -492,87     | -10.040,85    |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen .....                                             | -277.417,62 | -7.401.704,81 |
| Erträge aus Beteiligungen .....                                                      | 2.648,76    | 3.824,08      |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge .....                                           | 462.498,00  | 412.500,00    |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....                                      | -51.561,93  | -56.137,82    |
| davon gegen verbundene Unternehmen: Tsd. Euro 11.636,93 .....                        |             |               |
| (Vorjahr: Tsd. Euro 870,82) .....                                                    |             |               |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag .....                                           | 0,77        | 87.972,06     |
| Ergebnis nach Steuern .....                                                          | 135.677,60  | 2.983.311,67  |
| Sonstige Steuern .....                                                               | -84,29      | 5,91          |
| Jahresüberschuss .....                                                               | 135.593,31  | 2.983.317,58  |
| Einstellung in die satzungsgemäßen .....                                             |             |               |
| Rücklage (Reservestock) .....                                                        | -135.593,31 | -2.983.317,58 |
| <b>Bilanzgewinn .....</b>                                                            | <b>0,00</b> | <b>0,00</b>   |

# RWTÜV E.V., ESSEN

## KONSOLIDIERTE BILANZ

zum 31. Dezember 2021

### AKTIVA

|                                                   | 31.12.2021<br>Tsd. Euro | 31.12.2020<br>Tsd. Euro |
|---------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <b>A. LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>                  |                         |                         |
| Immaterielle Vermögenswerte                       | 68.478                  | 58.337                  |
| Sachanlagen                                       | 47.163                  | 44.418                  |
| Als Finanzanlagen gehaltene Immobilien            | 9.299                   | 9.638                   |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen | 49.409                  | 38.535                  |
| Übrige Finanzanlagen                              | 16.182                  | 13.282                  |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte           | 444                     | 350                     |
| Latente Steueransprüche                           | 9.454                   | 8.573                   |
|                                                   | <u>200.429</u>          | <u>173.133</u>          |
| <b>B. Kurzfristiges Vermögen</b>                  |                         |                         |
| Vorräte                                           | 116                     | 91                      |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte           | 107.873                 | 105.323                 |
| Ertragsteuerforderungen                           | 2.324                   | 3.275                   |
| Liquide Mittel                                    | 97.009                  | 104.232                 |
|                                                   | <u>207.322</u>          | <u>212.921</u>          |
|                                                   | <u>407.751</u>          | <u>386.054</u>          |

### PASSIVA

|                                                             | 31.12.2021<br>Tsd. Euro | 31.12.2020<br>Tsd. Euro |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                      |                         |                         |
| Satzungsmäßige Rücklage (Reservestock)                      | 33.656                  | 33.521                  |
| Gewinnrücklagen                                             | 157.525                 | 143.944                 |
| Sonstige Eigenkapitalpositionen                             | -70.899                 | -70.457                 |
| Nicht beherrschende Anteile                                 | 89.923                  | 78.121                  |
| Eigenkapital                                                | <u>210.205</u>          | <u>185.129</u>          |
| <b>B. Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b> |                         |                         |
| Langfristige Verbindlichkeiten                              | 17.985                  | 14.084                  |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen   | 11.432                  | 12.735                  |
| Sonstige langfristige Rückstellungen                        | 4.923                   | 3.968                   |
| Latente Steuerschulden                                      | 3.783                   | 2.525                   |
|                                                             | <u>38.123</u>           | <u>33.312</u>           |
| <b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b> |                         |                         |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten                              | 135.679                 | 145.294                 |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten                               | 3.219                   | 4.276                   |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen                        | 20.525                  | 18.043                  |
|                                                             | <u>159.423</u>          | <u>167.613</u>          |
|                                                             | <u>407.751</u>          | <u>386.054</u>          |



# RWTÜV E.V., ESSEN

## KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr 2021

|                                                               | 2021<br>Tsd. Euro | 2020<br>Tsd. Euro |
|---------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse .....                                            | 208.736           | 188.470           |
| Andere aktivierte Eigenleistungen .....                       | 412               | 229               |
| Sonstige Erträge .....                                        | 5.693             | 18.855            |
| Materialaufwand .....                                         | -7.511            | -7.827            |
| Personalaufwand .....                                         |                   |                   |
| a) Löhne und Gehälter .....                                   | -104.245          | -100.127          |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen ..... | -23.097           | -21.469           |
| Abschreibungen .....                                          | -19.324           | -22.855           |
| Sonstige Aufwendungen .....                                   | -47.465           | -46.850           |
| Ergebnis aus at-equity-bewerteten Beteiligungen .....         | 14.820            | 3.567             |
| Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen .....                    | 19                | 27                |
| Zinsergebnis .....                                            | 16                | -548              |
| <b>Ergebnis vor Steuern (EBT) .....</b>                       | <b>28.054</b>     | <b>11.472</b>     |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag .....                    |                   |                   |
| a) Laufender Steueraufwand .....                              | -3.589            | -4.604            |
| b) Latente Steuern .....                                      | 560               | 591               |
| <b>Konsolidierter Jahresüberschuss (EAT) .....</b>            | <b>25.025</b>     | <b>7.459</b>      |
| Der konsolidierte Jahresüberschuss entfällt auf: .....        |                   |                   |
| RWTÜV e.V. ....                                               | 13.706            | 7.582             |
| Anteile nicht beherrschender Gesellschafter .....             | 11.319            | -123              |

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

RWTÜV GmbH

Kronprinzenstraße 30

45128 Essen

Telefon: +49 (0)201 12 52-150

E-Mail: [info@rwtuev.de](mailto:info@rwtuev.de)

[www.rwtuev.de](http://www.rwtuev.de)

## REDAKTION

RWTÜV GmbH, Nina Haisch-Rautenberg

Kronprinzenstraße 30

45128 Essen

Telefon: +49 (0)201 12 52-150

E-Mail: [nina.haisch-rautenberg@rwtuev.de](mailto:nina.haisch-rautenberg@rwtuev.de)

## GRAFISCHE KONZEPTION UND UMSETZUNG

Ralf Schroeder Art Direction, Köln

korakom – Jens Koralewski Kommunikation,

Frechen

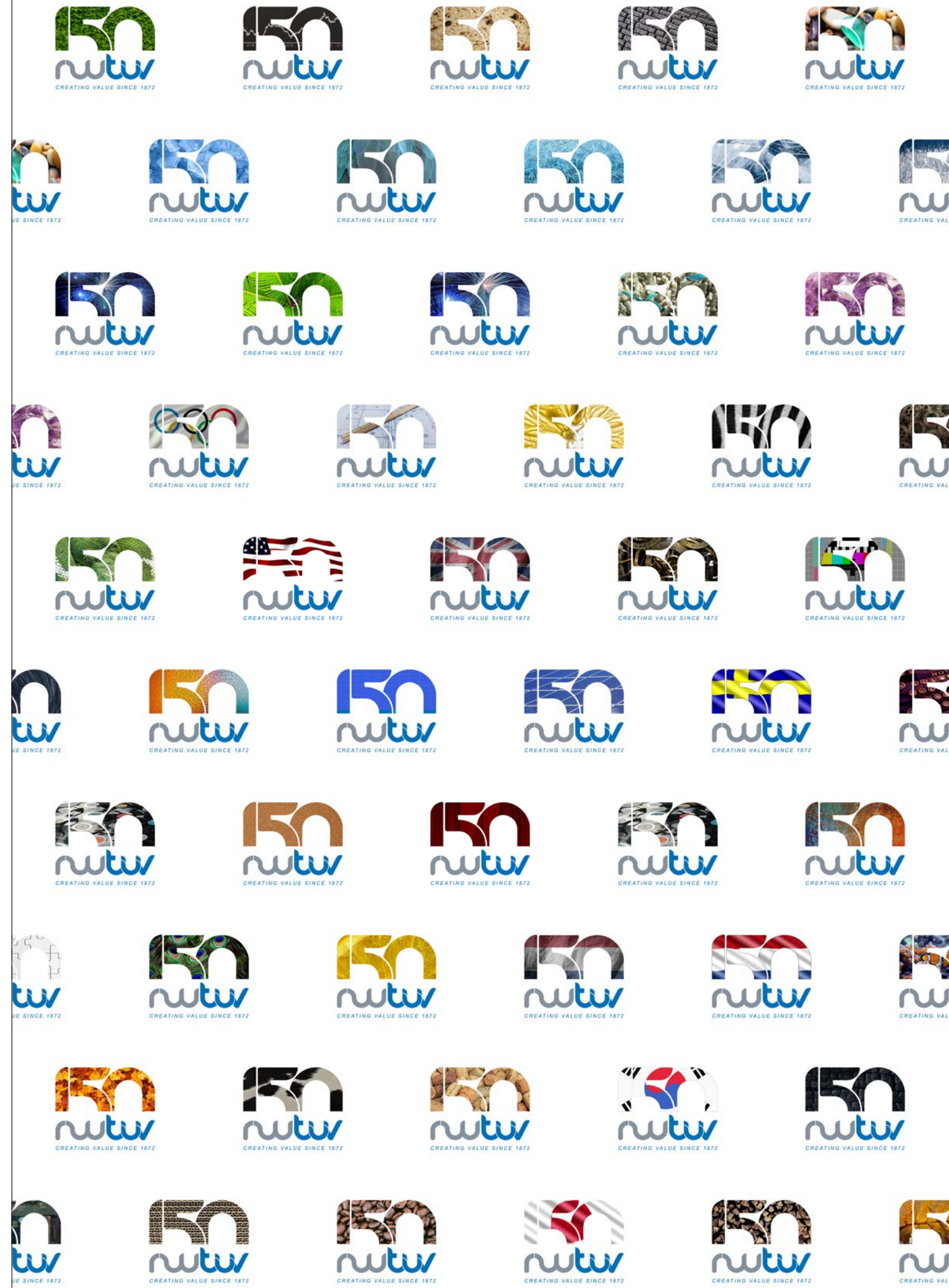
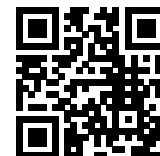
## DRUCKPARTNER

Ledschbor Print Media GmbH

Am Pleiser Wald 44

53757 Sankt Augustin

Sie interessieren sich  
für unsere Meilensteine?  
Ausführliche Texte und noch  
viel mehr finden Sie hier:







**RWTÜV GmbH**

Kronprinzenstraße 30

45128 Essen

Telefon: +49 (0)201 12 52-150

E-Mail: [info@rwtuev.de](mailto:info@rwtuev.de)

[www.rwtuev.de](http://www.rwtuev.de)